

# Bischofsmaiser

# Gmoabladdl



NEUES AUS DEM GEMEINDELEBEN

Ausgabe Nr. 95

April / Mai 2025

# INHALT & TERMINE FÜRS GMOABLADL

## Zum Planen: die nächste Ausgabe gibts am 02. Juni!

Wir laden Sie beim Gmoabladi weiter herzlich zum Mitmachen ein: Wir freuen uns über ihre Texte und Bilder, Anzeigen, Anregungen für Themen und über weitere Ideen. Antworten auf Fragen rund ums Gemeindeblatt gibt's beim Bürgermeister Walter Nirschl unter 9404-13 oder in der Tourist-Info

unter: 9404-44. Bitte schicken Sie Ihre Daten per Mail bis zum Redaktionsschluss, gekennzeichnet mit dem Namen des Autors, an: [info@bischofsmais.de](mailto:info@bischofsmais.de)

Später eingesendete Beiträge werden und können für die folgende Ausgabe nicht mehr berücksichtigt werden. Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni / Juli ist der 19. Mai. Bitte wieder verstärkt darauf achten, dass die Fotoqualität passt, nur so bekommen wir auch im Druck ein gutes Ergebnis.

Ihre Redaktion



## Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Bürgermeisters...S. 3	Kindergarten & Grundschule...S. 33 - 36
Die Gemeinde informiert.....S. 4 - 9	Vereinsleben.....S. 37 - 51
Kunst & Kultur.....S. 10 / 11	Jubilare & Treue Gäste.....S. 52 - 55
Zum Gedenken.....S. 14	Genuss.....S. 56 / 57
Aus dem Gemeindeleben.....S. 16 - 25	Notdienste.....S. 59
Neues von den Senioren.....S. 30 / 31	Veranstaltungen.....S. 59 / 60

## Impressum des 95. Gemeindeblattes

**Auflage:** 1.500 Stück  
**Herausgeber:** Gemeinde Bischofsmais  
Tel.: 09920/9404-0  
[www.bischofsmais.de](http://www.bischofsmais.de)

**Gestaltung:** Gemeinde Bischofsmais  
Tourist-Info  
Tel.: 09920-9404-44  
[info@bischofsmais.de](mailto:info@bischofsmais.de)

**V.i.S.d.P.:** Bürgermeister Walter Nirschl  
**Druck:** Verlag Druckerei Ebner,  
Deggendorf  
[www.verlag-ebner.de](http://www.verlag-ebner.de)

**Bild- & Textmaterial:** Urheber der veröffentlichten Bilder und Texte sind der Redaktion bekannt. Verwendung & Veröffentlichung wurden bestätigt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Fasching ist vorüber, und auch die Fastenzeit neigt sich bereits dem Ende zu. In diesem Jahr war der Winter leider nur sehr schwach zu spüren. Für Wintersportler war zumindest im alpinen Bereich der Geisskopf einige Wochen nutzbar. Die Langläufer hingegen hatten weniger Glück – im Talbereich war Langlauf gar nicht möglich, und auch die Höhenloipe konnte aufgrund von Schneemangel nur einmal gespurt werden. Für den Winterdienst und damit auch für die Gemeindefinanzen war dieser Winter sowohl in Bezug auf die Arbeitszeit als auch auf die Kosten eine vergleichsweise sparsame Saison. Doch nun schreitet das Jahr weiter voran, und der Bauhof stellt seine Arbeiten bereits auf den Sommerbetrieb um.

Die Pflegearbeiten im Kurpark, am Friedhof an der Trie und am Spielplatz „Bärnstoa“ am Hermannsbachl mussten neu ausgeschrieben und vergeben werden, da das Tagwerk diese aufgrund von Personalmangel leider nicht mehr übernehmen konnte und den Vertrag gekündigt hat. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich beim Team des Tagwerks für die langjährige, gute und harmonische Zusammenarbeit bedanken.

Der Gemeinderat hat in seiner Februarsitzung die Arbeiten neu vergeben und den Mähzyklus angepasst, um die Kosten in diesem Bereich zu senken. Im Laufe des Jahres wird sich zeigen, inwieweit sich diese Maßnahme finanziell auswirkt.

Eine besondere Herausforderung war die Erstellung des Haushalts für 2025, den der Gemeinderat in der Aprilsitzung beraten wird. Aufgrund der finanziellen Situation – Fördermittel werden teilweise erst zwei bis vier Jahre später ausgezahlt – wird dieses Jahr von Einsparungen und dem Verzicht auf große Investitionen geprägt sein. Ich bin jedoch froh, dass wir in den letzten Jahren unsere Infrastruktur, soweit es möglich war, modernisiert haben. Dennoch stehen in den kommenden Jahren weiterhin kostenintensive Sanierungsmaßnahmen im Abwasser- und Wasserbereich sowie beim Straßenunterhalt an. Eine Neuverschuldung ist, sofern keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, für dieses Jahr nicht geplant. Im Haushalt für 2025 sind noch

# Grüß Gott



die Fertigstellung des Hochbehälters Habischried sowie die Sanierung der Quellableitungen vorgesehen. Zudem stehen noch Restzahlungen für den Kindergartenneubau und den E-Bike-Trail aus. Der Gemeinderat hat sich in mehreren Sitzungen intensiv mit der Haushaltsplanung und möglichen Einsparpotenzialen beschäftigt und sorgfältig abgewogen, wo Kosten reduziert werden können. Die Kreisumlage wurde um vier Punkte erhöht und wird uns – wenn auch erst in den kommenden Jahren spürbar – erheblich belasten.

Derzeit läuft die neue Bündelausschreibung für die Stromlieferung ab 2026, und ich hoffe auf deutlich bessere Preise als bei der letzten Ausschreibung. Hier ist die große Politik gefragt, um die grundlegende Versorgung, insbesondere im Bereich der Infrastruktur, für alle Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

Die Weltpolitik scheint sich momentan in einem tiefgreifenden Umbruch zu befinden. Ich hoffe sehr, dass der Frieden bewahrt bleibt und nicht durch machthungrige Despoten zerstört wird.

In diesem Jahr stehen auch wieder zahlreiche Jubiläen und Feste an: Der Burschenverein Fahrnbach feiert im Juni sein Gründungsfest, und der Schützenverein Seiboldried begeht im Juli sein 50-jähriges Bestehen. Ich habe die Ehre, bei beiden Vereinen das Amt des Schirmherrn zu übernehmen, und danke für dieses Vertrauen. Im Juli findet unser Bürgerfest statt, im August das Heimatfest – ich freue mich schon darauf, diese Feierlichkeiten gemeinsam mit euch zu erleben. Hoffentlich werden die Sicherheitsauflagen für Veranstaltungen nicht aufgrund der jüngsten Anschläge drastisch verschärft.

Ich blicke positiv in die Zukunft und freue mich auf ein weiterhin gutes Miteinander und den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Ich wünsche euch allen alles Gute, Gesundheit und frohe Osterfeiertage im Kreis eurer Familien. Den Kindern eine schöne Ferienzeit – und uns allen eine friedliche und glückliche Zeit.

Herzlichst, Euer  
Walter Nirschl, 1. Bürgermeister

# Familiennachrichten

## Geburten:

- Benedikt Mejstrik, geb. 24.01.2025;  
Eltern: Stephanie und Patrick-Jan Mejstrik,  
Fahrnbach
- Marlon Helmut Eder, geb. 05.02.2025; Eltern:  
Yvonne und Andreas Eder, Hochbruck
- Jakob Hell, geb. 11.03.2025; Eltern; Katja und  
Markus Hell, Langbruck

## Eheschließungen:

- Christian Schmidt, Hochbruck und Magdalena  
Brandl, Hochbruck, Eheschließung  
am 22.02.2025 in Bischofsmais
- Max Zitzmann, Bischofsmais und Tabea  
Buschbach, Bischofsmais, Eheschließung  
am 14.03.2025 in Bischofsmais

## Fundsachen

Beim Fundamt der Gemeinde warten folgende  
Gegenstände auf die Abholung:

1 Schlüssel	1 Sonnenbrille
1 Wanderjacke	1 Drohne
1 Steppjacke	1 Taschenmesser
1 Schlüssel	1 Schlüssel
1 Rucksack	1 Brille

Nach der gesetzlichen Aufbewahrungszeit von einem  
halben Jahr geht das Eigentum an den verlorenen  
Sachen auf den Finder über. Wenn der Finder nicht  
bekannt ist oder auf einen Eigentumsübergang ver-  
zichtet wird, wird die Gemeinde Eigentümer.

Stand: 17.03.2025

## AUFLÖSUNG - Wer kennt's und weiß was und wo es ist?



### Auflösung aus Ausgabe 94:

Dies sind Bilder der Überreste des alten Schilift  
am Mühlbuckl

Auflösung, Text & Bilder: Johann Grohmann

# ECKL



**Gabelstapler • Service & Vertriebs GmbH**

**Neu • Gebrauchte • Miete • Ersatzteile + Service aller Marken**

**Gewerbedorf Petraching 2 a • 94539 Grafing**

**Telefon: 09 91 / 995 93 70 0**

**Fax: 09 91 / 995 93 70 9**

**info@eckl-stapler.de • www.eckl-stapler.de**

**Geschäftsführer: Martin Wurm**

## Gemeinderatssitzung vom 23. Januar 2025

Der Gemeinderat Bischofsmais hat in seiner ersten Arbeitssitzung des Jahres zahlreiche Tagesordnungspunkte abgearbeitet. Nach der Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 4. Dezember 2024 wurde der Antrag des langjährigen Gemeinderats Josef Pledl auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat behandelt. Josef Pledl war für die SPD von 1990 bis 1996 Erster Bürgermeister, von 1996 bis 2025 Mitglied des Gemeinderats und von 2008 bis 2020 Dritter Bürgermeister. Bürgermeister Walter Nirschl bedankte sich bei Josef Pledl für dessen langjährige, treue und loyale Arbeit für die Gemeinde Bischofsmais und würdigte seine besonderen Verdienste zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Josef Pledl habe sich mit seiner ruhigen und kompetenten Art stets für die Allgemeinheit eingesetzt und die Gemeinde Bischofsmais entscheidend mitgeprägt. Bürgermeister Nirschl bedauerte, dass Josef Pledl sein Amt niederlegt, zeigte jedoch Verständnis für seine Entscheidung. In seiner Laudatio ging er ausführlich auf die langjährige Tätigkeit von Josef Pledl im Gemeinderat ein und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. Das Gremium verabschiedete den geschätzten Kollegen mit langanhaltendem Applaus.

Als Nachrücker für die SPD-Liste wurde anschließend Hans-Jürgen Zaglauer von Bürgermeister Nirschl als neues Gemeinderatsmitglied vereidigt.

### Bauanträge und Bauleitplanung

Bei den Bauanträgen wurden die Anträge zur Geländeaufschüttung sowie zwei Verlängerungsanträge zu bereits genehmigten Bauvorhaben einstimmig genehmigt. Im Rahmen der Bauleitplanung wurde die Behandlung der Stellungnahmen der öffentlichen Träger und der Öffentlichkeit zur Aufstellung des Bauungsplans MD-Fahrnbach einstimmig beschlossen. Ebenso wurde dem Auslegungsbeschluss zugestimmt. Ein Antrag aus Hochdorf auf Errichtung einer neuen Bushaltestelle für den Schulbus wurde nach Rücksprache mit der Polizei genehmigt und kann nun umgesetzt werden.

### Weitere Anträge

Die Jagdgenossenschaft Habischried möchte einen Waldweg sanieren und hat dazu einen Zuschussantrag an die Gemeinde gestellt. Dieser wurde befürwortet, wobei die Gemeinde sich mit 10 % der Kosten, maximal jedoch 1.500 €, an der Maßnahme beteiligt. Auch dem Antrag des SV Habischried auf einen Zu-

schuss für die Jugendarbeit im Zusammenhang mit dem Kreisjugendring wurde einstimmig zugestimmt.

### Informationen und Beschwerden

Bürgermeister Nirschl informierte das Gremium über die unangekündigte Kassenprüfung durch das Landratsamt, die zahlreichen Anfragen zur Grundsteuer sowie über die anstehenden Termine. Von den Gemeinderäten Rankl und Plenk wurden Beschwerden über die verspätete Öffnung des Parkplatzes und des Liftes am Geisskopf vorgetragen. Sie baten darum, Gespräche mit den Verantwortlichen der Geisskopfverwaltung zu führen, um solche Probleme in Zukunft zu vermeiden. Bürgermeister Nirschl berichtete, dass er ebenfalls viele Beschwerden zu diesem Thema erhalten habe und bereits erste Gespräche geführt habe.

Mehrere Gemeinderäte bemängelten zudem die Gastronomie am Geisskopf, wobei angemerkt wurde, dass die Gemeinde darauf keinen Einfluss hat.

### Kulturveranstaltungen und nichtöffentlicher Teil

Gemeinderat Hollmayr informierte über die anstehenden Kulturveranstaltungen der Gemeinde. Im Anschluss folgte ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung.

Text: Gemeinde Bischofsmais



# Kreisverbandsversammlung des Bayerischen Gemeindetages



Der Kreisvorsitzende des Bayerischen Gemeindetages konnte nahezu alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister zur ersten Sitzung 2025 im Gemeindezentrum in Kirchdorf begrüßen. Ein besonderer Gruß galt Landrat Dr. Ronny Raith, der durch seine regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Gemeindetages seine enge Verbundenheit mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Landkreis unterstreicht. Als Referenten konnte der Vorsitzende Verwaltungsamtsrat Franz Straub vom Bauamt des Landratsamtes, Frau Lisa Stadler (Landratsamt), Frau Doris Winkler (Abteilungsleiterin), Frau Anne Barth (beide vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf) sowie Herrn Herbert Weinberger (Teamleiter bei der Agentur für Arbeit) begrüßen. Franz Straub erläuterte die Änderungen und Neuerungen im Baurecht sowie die Anpassungen in der Stellplatzverordnung. Besonders ging er auf die Regelungen zum Dachgeschossausbau und den Einbau von Dachgauben ein. Künftig ist der Dachgeschossausbau in der Regel genehmigungsfrei, muss jedoch bei der Gemeinde angezeigt werden. Auch im Außenbereich ist ein Ausbau des Dachgeschosses unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Die Anzeigepflicht bei der Gemeinde stellt sicher, dass dadurch entstehende KAG-Beiträge erhoben werden können und nicht verjähren. Ein weiterer wesentlicher Punkt war der Wegfall der Stellplatzverordnung. Jede Gemeinde muss bis spätestens 1. Oktober 2025 eine Stellplatzsatzung erarbeiten und in Kraft setzen, da ansonsten der Nachweis für Stellplätze entfällt. Vorsitzender Nirschl wies darauf hin, dass der Bayerische Gemeindetag eine Mustersatzung erstellen wird. Sobald diese vorliegt, wird eine weitere Sitzung einberufen, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Frau Stadler vom Landratsamt Regen informierte darüber, dass künftige Bebauungspläne nicht mehr automatisch vom Vermessungsamt in den BayernAtlas übernommen werden. Stattdessen müssen die Kommunen oder die beauftragten

Ingenieurbüros dies selbst veranlassen. Ein weiteres Thema war die neue Trinkwassereinzugsverordnung, die für die kommunalen Wasserversorgungen erstellt werden muss. Frau Barth und Frau Winkler erklärten die Thematik ausführlich und stellten klar, dass alle Gemeinden die notwendigen Unterlagen bereits erhalten haben. Viele relevante Daten können aus den wasserrechtlichen Unterlagen übernommen werden. Kreisvorsitzender Nirschl erkundigte sich, ob es bereits konkrete Vorgaben des Umweltministeriums zur neuen RzWas gebe. Frau Winkler konnte hierzu jedoch noch keine verbindlichen Aussagen machen. Sobald die neuen RzWas-Richtlinien bekannt sind, werden diese umgehend an die Gemeinden weitergeleitet. Ein weiteres Problem stellt die Auszahlung von Fördergeldern dar, die teilweise erst nach zwei Jahren bei den Gemeinden ankommen. Hier gibt es bislang keine neuen Entwicklungen, sodass die Kommunen die Fördersummen weiterhin mindestens zwei Jahre vorfinanzieren müssen. Zum Thema „Unterhalt von Gewässern dritter Ordnung“ regte das Wasserwirtschaftsamt die Gründung eines Zweckverbandes an, wie er beispielsweise im Landkreis Passau bereits erfolgreich etabliert wurde. Zum Abschluss der Sitzung präsentierte und diskutierte Herr Herbert Weinberger, Teamleiter der Agentur für Arbeit, die aktuellen Zahlen aus dem Zuständigkeitsbereich der Arbeitsagentur. Die nächste Kreisverbandsversammlung findet am 25. März gemeinsam mit dem Kreisverband Cham in Bayerisch Eisenstein statt. Diese gemeinsame Sitzung der beiden Kreisverbände Regen und Cham ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Austausches und der guten Zusammenarbeit.

Text: Gemeinde Bischofsmais

# Abschied nach 25 Jahren als Kreisbrandmeister Kommandanten verabschieden Alois Wiederer aus Amt



Nach über 40 Jahren im Feuerwehrdienst, darunter 25 Jahre als KBM, wurde Alois Wiederer bei einer kleinen Feierstunde im Beisein der Bürgermeister und Führungskräfte aus den Gemeinden Bischofsmais und Kirchberg i. Wald als Kreisbrandmeister verabschiedet.

Den offiziellen Teil der Verabschiedung übernahm Kreisbrandmeister Tobias Ertl, er würdigte stellvertretend für alle Führungskräfte Wiederers „langjährige und beeindruckende Feuerwehrlaufbahn“. Alois Wiederer prägte ab 1990 für 15 Jahre die Feuerwehr Untermitteldorf in verantwortlichen Funktionen. 9 Jahre als Kommandant und 6 Jahre als Vorsitzender lenkte er die Geschicke seiner Heimatwehr. Ab 1999 hat er als Kreisbrandmeister Verantwortung für die acht Feuerwehren im KBM Bereich Bischofsmais/Kirchberg i. Wald übernommen und dieses Amt bis ins Jahr 2023 mit großer Hingabe und Leidenschaft ausgeübt. Bis zu seinem Ausscheiden aus der Kreisbrandinspektion zum 1. März 2025 war Alois Wiederer somit ein stolzes Vierteljahrhundert als Kreisbrandmeister für den Landkreis Regen tätig. Ertl stellte weiterhin sein Engagement zum Aufbau und Erhalt der Freundschaften zu den österreichischen Partnerfeuerwehren heraus. Als sichtbares Zeichen dieser Freundschaft konnte vor dem Feuerwehrhaus in Untermitteldorf vor einigen Jahren der Kärnten Platz geschaffen werden.

Die Kommandanten bedankten sich mit Präsenten bei ihrem langjährigen KBM, dankten aber auch seiner Ehefrau Rosmarie mit einem Blumenstrauß für die Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit ihres Mannes. Kirchbergs Bürgermeister Robert Muhr und Bischofsmais 3. Bürgermeister Stefan Kern dankten

Alois Wiederer im Namen ihrer Gemeinden für sein langjähriges Engagement und seinen großartigen Einsatz für das Feuerwehrwesen.

Der scheidende Kreisbrandmeister ließ anhand ein paar beeindruckender Zahlen seine Laufbahn Revue passieren und bedankte sich abschließend für die gute Zusammenarbeit.

Text: Tobias Ertl

## Gasthaus „Zum Alten Wirt“ Habischried

Franz & Gerlinde  
Brunnbauer

**Ortsstraße 7  
94253 Bischofsmais**  
Tel.: 0 99 20/ 2 39  
Fax: 0 99 20/ 90 23 01  
alter-wirt@freenet.de  
www.gasthaus-alter-wirt.de



Wir bieten:

- eine reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- Bayerische Brotzeiten
- Kaffee und Kuchen

Wir empfehlen uns für:

- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Vereinsfeiern u. a.

**für bis ca. 120 Personen**

Öffnungszeiten:  
Montag Ruhetag  
Dienstag und Mittwoch ab 17:00 Uhr  
Donnerstag bis Sonntag ganztägig

Warme Küche:  
von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr und  
von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr



# „Unkompliziert Unterstützung leisten“ 16 Projekte erhalten Förderung im Rahmen des Regionalbudgets 2025



Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) Grüner Dreieck hat im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Gemeindezentrum Kirchdorf Förderurkunden an 16 Projekte überreicht. Insgesamt wurden für das Regionalbudget 2025 29 Anträge eingereicht, die eine Gesamtförderung von 112.500 Euro benötigt hätten. Aufgrund von Kürzungen der Fördermittel von 100.000 auf 40.000 Euro war die Auswahl der Projekte durch das Entscheidungsgremium in diesem Jahr besonders herausfordernd. Dank angepasster Fördersätze konnte dennoch eine beachtliche Anzahl an Projekten berücksichtigt werden.

## Feierliche Übergabe im Gemeindezentrum Kirchdorf

ILE-Vorsitzender und Bürgermeister von Bischofsmais, Walter Nirschl, begrüßte die anwesenden Projektträger und richtete besondere Grüße an seine Bürgermeisterkollegen Simone Hilz und Robert Muhr sowie an Sven Päprow vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Bürgermeister Alois Wildfeuer musste krankheitsbedingt dem Termin fernbleiben.

Regionalmanagerin Manuela Topolski moderierte die Veranstaltung und bedankte sich beim Musikverein Kirchdorf für die musikalische Umrahmung sowie beim Förderverein des Kindergartens Kirchdorf für die Bereitstellung der Häppchen. Im Anschluss stellten die Projektträger ihre geförderten Vorhaben vor.

## Projektvielfalt aus allen Gemeinden

Unter den geförderten Projekten befanden sich vielfältige Maßnahmen aus den Gemeinden Kirchberg, Kirchdorf, Bischofsmais und Rinchnach. So plante der Dorfverein Ebertsried aus Kirchberg eine energetische Sanierung des Geräteschuppens und Freisitzes, um einen ganzjährigen Veranstaltungsraum zu schaffen. Der Waldkindergarten „Waldbienen“ legt ein Gemüse- und Obstbeet an, um den Kindern spielerisch

die Natur und den Anbau von Nahrungsmitteln näherzubringen. Die Sportschützen Kirchberg erweitern ihre Jugendausstattung durch den Kauf einer Luftdruckpistole, um die sportliche Entwicklung der Jugendlichen im Schießsport zu fördern. Der Schi- und Laufclub investiert in einen neuen LKW-Anhänger zur besseren Organisation von Vereinsveranstaltungen. Dieser ermöglicht eine sichere Lagerung und den effizienten Transport von Sportgeräten und Veranstaltungszubehör.

Auch in Kirchdorf können nun verschiedene Projekte realisiert werden. Der Dorfverein Bruck erweitert den Spielplatz um eine Nestschaukel, um das Spielangebot zu bereichern und den Kindern eine zusätzliche, vielseitige Spielmöglichkeit zu bieten. Der Förderverein des Kindergartens investiert in Bewegungsgeräte für den Bewegungsraum, darunter Turnmatten, eine Sprossenwand und ein Kletternetz, um die körperliche Entwicklung der Kinder gezielt zu unterstützen. Der Schnupferclub Haid erwirbt einen Rasenmäher, mit dem die Mitglieder ehrenamtlich öffentliche Grünanlagen pflegen. Der Musikverein Kirchdorf schafft eine Bassklarinetten an, um die Nachwuchsarbeit weiter zu fördern und jungen Musikern hochwertige Instrumente zur Verfügung zu stellen. Die Waldschützen Kirchdorf können mit der Förderung ein modernes Lasergewehr mit Zielscheibe anschaffen, um den Breitensport im Verein langfristig zu etablieren.

In Bischofsmais erhielten der Dorfverein Fahrnbach und der Dorfverein Hochdorf Unterstützung für den Bau eines neuen Dorfbrunnens. Die neuen Brunnen sollen nicht nur optisch das Ortsbild aufwerten, sondern auch als Treffpunkt für Bewohner und Besucher dienen. Ziel ist es, die Ortsmitte lebendiger zu gestalten und einen Raum für Begegnungen zu schaffen. Der Wallfahrts- und Förderverein St. Hermann

investiert in eine Motorsense zur Pflege der Kirchenumgebung. Die ehrenamtliche Pflege der Fläche entlang der Kirchenmauer sorgt für ein gepflegtes Erscheinungsbild und trägt zum Erhalt des historischen Umfelds bei. Der Waldkindergarten „Woidkitz“ schafft dank der Fördermittel ein neues Lager für Spielgeräte und Holz. Dies ermöglicht eine sichere und ordnungsgemäße Aufbewahrung der Materialien und verbessert die Organisation und Pflege der Ausstattungen.

Die Gemeinde Rinchnach profitierte ebenfalls: Die Dorfgemeinschaft Gehmannsberg beschafft einen Rasenmäherbulldog zur Pflege öffentlicher Grünanlagen. Durch den Einsatz des Geräts kann der Verein die Mäharbeiten kostenfrei und ehrenamtlich durchführen, wodurch Ressourcen geschont und die Grünflächen nachhaltig gepflegt werden. Die „Flying Kia-bull Klousda“ erweitern ihre Steeldart-Sparte durch die Anschaffung neuer Dartscheiben mit Autoscore. Dies fördert insbesondere die Jugendarbeit und bietet den jungen Mitgliedern eine moderne Trainingsmöglichkeit. Die Bergschützen Kasberg investierten in Licht- und Jugendgewehre zur Förderung des Schießsports. Dadurch wird die sportliche Entwicklung der Jugendlichen unterstützt und ihnen geeignete Ausrüstungen für das Training zur Verfügung gestellt.

### Regionalbudget ist ein wichtiges Instrument

Regionalmanagerin Manuela Topolski betonte die Wichtigkeit des Regionalbudgets: „Die Vielfalt der Projekte zeigt, wie wertvoll diese Unterstützung für unsere Region ist.“ Auch Bürgermeister Nirschl hob in seinen Abschiedsworten die Bedeutung des Ehrenamts hervor und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement: „Es freut mich, dass wir mit dieser Förderung unkompliziert wertvolle Unterstützung leisten können.“

Mit der Übergabe der Förderurkunden endete die Veranstaltung, bei der erneut deutlich wurde, wie das Regionalbudget zur Stärkung des ländlichen Raums beiträgt und die Lebensqualität in der Region nachhaltig verbessert.

Text: Manuela Topolski, ILE

DEINEN FÜHRERSCHEIN MACHST DU AM BESTEN HIER!

Code scannen und direkt anmelden

www.fahrschule-fahrwerk.bayern - 0172/3205488

FAHRSCHULE **FAHRWERK** REGEN&BISCHOF SMAIS

RK RALPH KASBERGER EVENT DJ

Scan me!  
0172/3205488

LICHT- UND TON  
TECHNIK FÜR BIS ZU  
300 PERSONEN

SHOWLASER

FIRMENFEIERN  
HOCHZEITEN  
GEBURTSTAGE  
EVENT'S

Eventagentur MoKa  
Unvergessliche Events gestalten

## Musikalische Leidenschaft - Baderhaus ausverkauft



Gar nicht abreißen wollte der immense Besucheransturm bei dem vom Bischofsmaiser Kulturausschuss organisierten Konzert „Michaeli-Musik und Zierberg-Zithermusi“. Zahlreiche Musikliebhaber lauschten bestens unterhalten im restlos ausverkauften Baderhaus der vielfältigen Instrumenten- und Gesangkunst der fünf verschiedenen musikalischen Besetzungen des Abends. Mit strahlender Mimik hieß der Kulturausschussvorsitzende Franz Hollmayr die Musikanten und die Leiterin der Tourist-Information Anja Weishäupl willkommen. Zudem bedankte er sich bei den anwesenden Kulturausschussmitgliedern Erika Tauber, Andrea Binder-Forstner, Barbara Hintermair, Anna Gilg, Hermann Hupf und Sonja Stündler. „Das Ziel musikalischer Ausbildung ist es, die Musik mit anderen zu teilen“, gemäß ihres gemeinsamen Mottos „Musik ist eine Grundeinstellung“ vermittelten diese Künstler in den verschiedenen Ensembles grandios und spürbar ihre pure Leidenschaft zur Musik: Moderator, Kontragarist und Sänger des Abends Michael Schneider als „Allrounder“ und Mitglied bei der „Michaeli-Musik“, der „Zierberg-Zithermusi“, dem Trio Schneider/Guterl und dem Trio Kolonial; Karin Schneider als studierte und virtuose Geigenspielerin bei der „Michaeli-Musik“ und beim Trio Schneider/Guterl; Benedikt Guterl als begabter Zitherspieler und Akkordeonist bei der „Zierberg-Zithermusi“ bzw. beim Trio Schneider/Guterl; Ursula Zeitler als professionelle Flötistin bei der „Michaeli-Musik“; Annette Klein und Karl Leidl als talentierte Zitherspieler der „Zierberg-Zithermusi“ und Simona Jeßberger als begnadete Live-Sängerin. „Mia gfrein uns wahnsinnig, dass die Stuben so voi gwoan is. Es ist uns a Ehre für euch heid spielen zu dürfen“, postulierte Michael Schneider zu Beginn enthusiastisch. „An am Abend wia heid, lohn i ma Freind ei und dann mochma Musik“, schwungvoll originell starteten die Künstler mit einer Eigeninterpretation von dem bekannten Lied von Schmidbauer und Kälberer in das bunt arrangierte Musikprogramm. „Wia ihr segts ham

ma uns heid Freind eiglohnt“, schmunzelte Schneider mit sympathischer Ausstrahlung in die Besuchermenge und bot damit eine hervorragende Überleitung zum flotten Musikstück „Gute Freunde“. „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“, mit viel schauspielerischem Talent von Simona Jeßberger und Benedikt Guterl sowie dem amüsanten Erzähler Michael Schneider belustigten die Künstler die Besucher mit einer Zeitreise in das Jahr 1225. Sie erzählten von der aufregenden Liebesgeschichte rund um die Burg Zierberg und das Kloster Niederalteich musikalisch mit dem Volksgut „Bettlmandl“. Mit exzellentem Fingerpitzengefühl auf ihren drei Zithern und der Kontragarre sorgte das Quartett „Zierberg-Zithermusi“ mit „Rittergruß“ im Original gespielt von der Kerschbammusi für den „letzten Gruß an die Ritter von Zierberg“. „Wos do ois passiert, sehma dann“, läutete Schneider geheimnisvoll mit einer neuen Kartusche in der Hand die danach bevorstehende Schifffahrt ein. Gerne stieg das Publikum mit dem „Niederalteicher Landler“ von Bernhard Kohlhauf gedanklich mit in das Schiff ein und ließ sich beim Weg von Niederalteich bis nach Wien auf den musikalischen Wellen mit „De Scheene“ nicht nur vorbei an einer hübschen Dame am Steg treiben. In den Genuss eines von der Brücke fallenden Blumenstraußes kommend genoss man den liebenswürdigen Augenschmaus auch tonal mit „Scheene Bleamerl“ und tanzte beim imaginären Besuch auf einer Hochzeit den „Liesinger Brautwalzer“. Eiskalte Schauer vor Verzückerung den Rücken hinunter liefen den Kulturinteressierten beim bekannten „Imagine“. Mit einem Lächeln auf den Lippen generierte Karin Schneider beim gefühlvoll galanten Streichen mit dem Bogen über ihre Geigensaiten mit unverkennbarer Musik im Blut einen Gänsehautmoment nach dem anderen. Simona Jeßberger brillierte gesanglich mit gekonnter Schlichtheit und zauberte mit ihrer sanft gefühlvollen Stimme und dem Lied „Sally Gardens“ auch einen irischen Hauch mitten ins beschaulichen Bischofsmais. Den Weg nach Hause fanden die Reisenden mit der „Überraschungs-Formation“ des Abends mit Vollblutmusiker Hermann Hupf und der eingängigen Melodie des Heimat-Liedes „Mia san vom Woid dahoam“. „Es war einfach ein ganz besonderer Abend und eine wahre Premiere mit drei Zithern hier im Baderhaus“, lobte Hollmayr abschließend die einmalige Akustik des heimeligen Baderhauses.

Text: Sonja Stündler

## Baderhaus Vortrag - Unterwegs auf dem Jakobsweg



Sich gedanklich einen Pilgerrucksack auf ihren Rücken schwingen sich die Besucher des Vortrages „Zu Fuß auf dem Jakobsweg“ von Karl-Heinz Barth im Bischofsmaiser Baderhaus und legten die Teil-Strecke des berühmten Pfades von Regen zum Bodensee gemeinsam zurück. „Ich will euch nicht mehr länger auf die Folter spannen“, initiierte der Kulturausschussvorsitzende Franz Hollmayr den Abend für die Kulturinteressierten und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Ausschusses Barbara Hintermair, Anna Gilg, Stephanie Plank, Anja und Alexander Reithmeier, Hermann Hupf und Sonja Stündler sowie Gemeinderatsmitglied Alois Wenig herzlich am Veranstaltungsort. Gut und gerne zu Fuß unterwegs präsentierte der Referent des Abends und Vorsitzender der Kolpingsfamilie Regen untermalt mit Bildern seine Erfahrungen auf der 23-tägigen Pilgerreise. „Es hat bei meiner Haustür in Regen begonnen“, eröffnete Barth seinen Vortrag. Bereits seit 20 Jahren ist er im Pilgern erprobt und bei der Wallfahrt nach Altötting aktiv. „Darüber bin ich auch auf den Jakobsweg gekommen“, verriet der trotz MS-Erkrankung stets Aktive der versammelten Menge zu Recht enthusiastisch. Not macht erfinderisch und so generierte der Freizeit-Tüftler mit seiner kreativen Ader kurzerhand einen mobilen Wäschetrockner aus Metall für den Rucksack. Mit einer frischen Brise im Nacken ermöglicht dieser Prototyp „Jackson-dryer“ dem Wanderer mit einer gespannten, dehnbaren Kordel zum Aufhängen für die nasse Kleidung unterwegs das Trocknen der wichtigsten Kleidungsstücke. Seife ist zum Waschen da – Dieses Sprichwort individuell verinnerlicht hatte der Pilger einige Geheimtipps von seiner zuverlässig mitgeführten Packliste parat: Seine Lieblingsseifen, die französische Marseiller-Seife und die antiseptische, syrische Aleppo-Seife zusammengeklebt als kombinierte Privatempfehlung für die Körperhygiene sowie einen faltbaren Fischereimer für das benötigte Wasser. Platz im

Rucksack finden sollte auf einer längeren Pilgerreise seiner Meinung nach definitiv auch eine Murmeltier-Seife für die richtige Pflege nach dem Marsch. Gewissenhaft dokumentiert gewährte er den Anwesenden zudem einen tiefen Einblick in seine Wandererlebnisse und las aus seinem Pilgerstagebuch vor. Mit den zuverlässigen Begleitern, der gelben Muschel auf blauem Untergrund als Beschilderungszeichen für den Jakobsweg und einer geladenen Powerbank für den nötigen mobilen Akku an seiner Seite marschierte Barth bei Wind und Wetter mit schwerem Rucksack vom Handy navigiert auch direkt vorbei an Murgängen über Berg und Tal. Den Kopf einziehen musste der Naturliebhaber bei der Wolfsschlucht und freute sich: „Die Pilgerwege sind meist weit weg von der Straße mit einer herrlichen Landschaft drumherum“. „Ca. 100 Euro pro Tag“, trotz des heute nicht mehr praktizierten, ungeschriebenen Blattes aus dem Mittelalter, dass alle kirchlichen Einrichtungen die Pilger auf ihrem Weg verpflegen, verbrachte der Abenteuerlustige gut gebettet in verschiedenen Unterkünften seine Wander Nächte. Den Kontakt nach Hause hielt er stets mit einem permanent aktualisierten WhatsApp Broadcast. Mit deutlich schnellerer Geschwindigkeit und für kleines Geld machte er sich nach seiner Fußreise vollgepackt mit neuen Erlebnissen auf den Rückweg mit der Bahn. Text: Sonja Stündler



### Frühjahrskonzert 2025

des Wallfahrts- und Fördervereins Sankt Hermann

---

**Wann?** Sonntag, 15.6.25, 18 Uhr

---

**Wo?** Sankt Hermann, Bischofsmais

---

Gesang: **Helmut Wengler**  
**Sonja Stündler**



**Bettina Scholz**



**Tanja Wenzl**  
**Hans Artmann**



**Familienmusik**  
**Maurer**

**und seine Bischofsmaiser Musikanten**

**Eintritt frei**

Spenden zum Erhalt der Wallfahrtskirche sind erwünscht.



über 30 Jahre

# HOLLMAYR ■ PERL & KOLLEGEN

Rechtsanwälte | Fachanwälte

Regen ■ Deggendorf



## **RA Franz Hollmayr**

- Arbeitsrecht (Fachanwalt)
- Verkehrsrecht (Fachanwalt)
- Medizinrecht (Fachanwalt)
- Immobilienrecht

## **RAin Julia Griesbauer**

- Mietrecht
- Medizinrecht
- Erbrecht

## **RAin Manuela Perl**

- Arbeitsrecht (Fachanwältin)
- Familienrecht (Fachanwältin)
- Medizinrecht (Fachanwältin)
- Erbrecht

## **RA Simon Fischer**

- Versicherungsrecht
- Sozialrecht
- Verkehrsrecht

## **RA Matthias Schmerbeck**

- Immobilienrecht
- Nachbarrecht
- Strafrecht

## **RAin Romina Marrazzo**

- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht

## **RAin Stephanie Rehthaler**

- Miet- und WEG (Fachanwältin)
- Forderungseinzug
- Strafrecht

Michael-Fischer-Platz 6 / II · 94469 Deggendorf Tel. 0991/320940 · [www.kanzlei-hollmayr.de](http://www.kanzlei-hollmayr.de)  
Auwiesenweg 17 · 94209 Regen · Tel. 09921/959270 · [www.kanzlei-hollmayr.de](http://www.kanzlei-hollmayr.de)

# Highlights 2025 in Bischofsmais - Tickets noch erhältlich!

## Gang & Brimborium Bavaria Liedermacher Unterwegs

Mit liebevoll selbstgeschriebenen Liedern bieten sie einen abwechslungsreichen Konzertabend. Brimborium Bavaria singt in bayerischer Mundart, während Wolfgang Pfeuffer alias GANG Texte in Deutsch und Englisch präsentiert. Für jeden ist etwas dabei, und die Künstler begeistern ihr Publikum mit ihrer natürlichen Art.



Freitag,  
25. April 2025  
um 19:30 Uhr



Baderhaus  
Bischofsmais



Ticket: 15€, AK 21€  
VVK in der  
Tourist-Info  
Bischofsmais  
oder online (+3 €) unter:



[www.bischofsmais.de/online-buchungen/#/erlebnisse](http://www.bischofsmais.de/online-buchungen/#/erlebnisse)

## REGENSBURGER DOMSPATZEN



der schönsten **Volkslieder & Melodien**

Eine vergnügliche Reise ins Land der  
Lieder mit exzellenter Chormusik und  
laut mitsingendem Publikum.

Leitung  
Max Rädlinger

TICKETS: Touristinfo Bischofsmais  
[www.bischofsmais.de](http://www.bischofsmais.de) und an der Abendkasse

KNABENCHOR

**29**  
**JUNI**

2025 | So. 16:00 Uhr

Bischofsmais  
Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere  
Kirchplatz 1

**VVK 28 € / AK 34 €**



## DES TOURT GUAD



18. JULI 2025  
Kurpark Bischofsmais



19:30 Uhr  
Einlass ab 18:30 Uhr



29€ / AK 35€  
VVK Tourist-Info Bischofsmais  
oder online (+3€ Gebühr)

**OPEN AIR**



**! FREIE Platzwahl  
keine Bestuhlung**

Bewirtung durch  
örtliche Vereine!

## Christine EIXENBERGER



**VOLLE  
KONTROLLE!**



20. Sept. 2025  
Schützenheim Seiboldried,  
Bischofsmais



19:30 Uhr  
Einlass ab 18:30 Uhr



29€ / AK 35€  
VVK Tourist-Info Bischofsmais  
oder online (+3€ Gebühr)

**Kabarett**



**! FREIE Platzwahl  
Bestuhlt**

Bewirtung durch  
Seiboldrieder Schützen

## Zum Gedenken an unsere Verstorbenen



In lieber Erinnerung  
an Herrn  
**Alois Rankl**  
aus Hochdorf

\* 6. Januar 1951  
† 12. Februar 2025

Ruhe in Frieden!

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer

*Trauert nicht, ich werde euch wiedersehen,  
und euer Herz wird sich freuen,  
und diese Freude  
wird niemand mehr von euch nehmen.*



In liebevoller Erinnerung  
an  
**Xaver Brunnbauer**  
aus Fahrbach

\* 13. 07. 1945  
† 16. 02. 2025

*Es war so reich Dein Leben  
an Müh' und Arbeit, Sorg' und Last.  
Wer Dich gekannt, kann Zeugnis geben,  
wie fleißig Du geschaffen hast.*

*Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,  
hab tausend Dank für Deine Müh',  
wenn Du auch jetzt von uns geschieden,  
in unseren Herzen stirbst Du nie!*



In liebevoller Erinnerung  
an einen wunderbaren  
Menschen

**Christine  
Mur**

geb. Heth  
aus Bischofsmais

\* 28. 02. 1965  
† 11. 03. 2025

Lorenz Marion, Habischried,  
geb. 22.02.1960, verstorben am  
01.02.2025

Saller Christina, Bischofsmais,  
geb. 12.12.1940, verstorben am  
22.02.2025

*Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches  
Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen  
von Anfang an ein mitfühlender und verständnis-  
voller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschied-  
nehmens zu sein.*

*Sich auf den anderen einzulassen, ihm tröstend die  
Hand zu reichen und ihn spüren zu lassen, da ist  
jemand, der ihm seine Hilfe anbietet, unaufdringlich  
und doch bestimmt und kompetent -  
das ist unsere Philosophie, zu helfen und beizustehn.*

**Trauer- hilfe**  
*Rager*



Tel. 0 99 27 / 16 90  
Mobil 01 76/27 21 41 63

**BESTATTUNGEN**  
Petra und Josef Rager  
Stadl 10 - 94259 Kirchberg i.W.

[www.bestattungen-rager.de](http://www.bestattungen-rager.de)

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Überführung, Abschiednahme und Gebet
- Gestaltung und Organisation von Trauerfeiern
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten



Auf erneuerbare Energien  
**es stellen  
 sich lohnt!**

**AWA**  
 SOLAR- & GEBÄUDETECHNIK GmbH  
 Hochdorf 31 · 94253 Bischofsmaier  
 Tel. 09920/902015 · Fax 902016

*Heizkosten sparen -  
 die Umwelt schonen*

Wir informieren Sie gerne:  
**www.awa-solar.de**

**Wasser - Wärme - Strom aus Sonnenenergie!**



**WELLA**  
 PROFESSIONALS

**Haarstudio  
 SCHWINGHAMMER**

Hauptstraße 13 · 94253 Bischofsmaier · Telefon 09920-275

**Forst-, Land- u. Baumaschinen**

**Markus  
 Stangl**  
 GmbH & Co.KG



**Hydraulikschlauchservice**

- ▶ 2- und 4-lagig
- ▶ metrisch und zoll
- ▶ Verschraubungen
- ▶ Pumpen
- ▶ Zylinder und Ventile

**Hardox-Schneidkanten  
 Schrauben und Lager  
 Ersatzteile für**

**Forst-, Land- und Baumaschinen**

Zell, Wieshäusl 1      Tel. 0 99 27 / 90 33 97  
 94259 Kirchberg i. W.      Fax 0 99 27 / 90 33 98

**Notdienst unter 0175/3656581**

## Verkehrsunfall auf der Ruselstrecke bei Seiboldried



Ein Verkehrsunfall hat sich am späten Donnerstagvormittag auf der Ruselstrecke bei der Abzweigung zum Riedweg ereignet. Nach bisher vorliegenden Informationen wollte ein Fahrzeug, das von Regen in Richtung Deggendorf unterwegs war, in den Riedweg nach Seiboldried einbiegen. Dies hat ein nachfolgendes Fahrzeug, das vermutlich im selben Moment überholen wollte, zu spät bemerkt. Es kam zum Zusammenstoß. Die ILS Straubing alarmierte daraufhin die Feuerwehren Hochdorf und Bischofsmais sowie die Polizeiinspektion Regen an die Unfallstelle. Die Feuerwehren mussten aber nicht tätig werden, da die Fahrzeuge die Staatsstraße 2135 bereits verlassen

hatten. Auch Betriebsstoffe waren nicht ausgelaufen. Die Polizei übernahm die Unfallaufnahme. Die Feuerwehr konnte wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Text: Michael Pledl

RAUMVERMIETUNG

**Gasthaus Kerschl**

★ ★ ★ ★ ★

FESTE - VEREINSVERANSTALTUNGEN - FIRMENFEIERLICHKEITEN

Traditionelle bayerische Gaststube  
im Wirtshaus-Stil mit Außenbereich bis  
ca. 100 Personen.

Deine Eventlocation für Geburtstage,  
Weihnachtsfeier, Kommunion, Taufe,  
Familienfeiern und vieles mehr...

Reservierung / Buchung

Gasthaus Kerschl  
Ritzmais 19,  
in 94253 Bischofsmais

ebay Kleinanzeigen  
 0151/46140689  
 eventlocation\_kerschl

**Humpl**

Bus Mietwagen Taxi

**0171 / 777 00 65**

Unsere Leistungen:

- Ausflugsverkehr
- Linienverkehr
- Transferfahrten
- Taxi und Mietwagen
- Krankenfahrten
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten alle Kassen

Gewerbepark 8      Tel. 09920/180791  
 94253 Bischofsmais      Fax 09920/315464  
[www.kleinbus-humpl.de](http://www.kleinbus-humpl.de)

## Ein Kunstwerk in der Natur: liebevolle Wegmarkierung



Inmitten der idyllischen Landschaft von Fahrnbach hat Zaglauer Xaver ein wahres Highlight für Wanderer und Radfahrer geschaffen. Mit handwerklichem Geschick und großem Herzblut verwandelte er einen alten Baum in eine kunstvolle Aufhängung für Wegweiser, die nun in seinem Waldgrundstück am Wegrand erstrahlt.

Diese außergewöhnliche Wegmarkierung ist nicht nur funktional, sondern auch ein Symbol für die Verbundenheit zur Natur und die Liebe zur Heimat. Die harmonische Integration der Schilder in das natürliche Umfeld macht diesen Ort zu einem Blickfang für alle Naturliebhaber. Wer hier vorbeikommt, wird unweigerlich von der Schönheit und Detailverliebtheit dieses besonderen Werkes beeindruckt sein.

Dank Zaglauer Xavers Engagement profitieren Wanderer und Radfahrer gleichermaßen von einer klaren und übersichtlichen Beschilderung. Die Orientierung auf den Wegen wird dadurch erheblich erleichtert, und zugleich wurde die Umgebung um ein einzigartiges Schmuckstück bereichert.

Im Namen der gesamten Gemeinde möchten wir ihm unseren herzlichsten Dank aussprechen! Solch eine liebevolle Gestaltung und der unermüdliche Einsatz für die Verschönerung unseres Weges verdienen höchste Anerkennung. Möge dieses wundervolle Werk vielen Menschen Freude bereiten und als Inspiration dienen, wie man mit Kreativität und Hingabe das öffentliche Wohl bereichern kann.

Text: Gemeinde Bischofsmais

## „Flaschen müssen weg“ ! „Unsere Gemeinde soll und muss schöner werden.“

„Unser Schöpfer schaffte diese herrliche Natur, leider hinterlässt auch die „Öko-Sau“ seine Spur.“

Auf einer Länge von ca. 50 Metern zwischen Wolfersbach und Kreuzung/Zell wieder mal 20 leere Falter Flaschen mit Kronkorken im Strassengraben. „Abgelegt“ innerhalb sehr kurze Zeit. Guad das es im Frühjahr vorzeitig Rama Dama gibt !!

Bevor dann hinterher der Straßengraben maschinell gemäht wird und nur noch Scherben hinterlassen würde...„Schon viele Jahre sammeln Umweltbewusste Bürger übers ganze Jahr diese vielen Flasche ein, aber ohne Chance, gleich hinterher kommt wieder das zweibeinige „Müllschwein“ ! Liegt es vielleicht daran, das für Glasflaschen nur 8 Cent Flaschenpfand bezahlt werden müssen ? Es geht auch anders ! Ein Blick zu unseren österreichischen Nachbarn genügt. Die haben gerade 25 Cent Flaschenpfand pro

Flaschen eingeführt. Sollten meine Wörtern auf jemanden beleidigt oder verletzend wirken, so soll derjenige/diejenige dieses Unrecht an richtiger Stelle oder bei mir privat kundtun.

Text: Ignaz Loibl





# BÜRGERFEST 2025

Auf geht's zur

## Kurpark Wies'n

in Bischofsmais!



## 05. & 06. Juli 2025



...und vieles  
mehr!

# Festprogramm:

## Samstag, 05. Juli

- Ab 14:00 Uhr: **großer Bürgerlauf** des Schiclubs mit Siegerehrung
- Bewirtung mit tollen **Schmankerln** von vielen Vereinen!
- **Live Musik** ab 18:00 Uhr von Bischofsmaiser Musikgruppen
- Tolles **Kinderprogramm** mit Basteln, Ponyreiten und vielen Aktivitäten von Vereinen!

## Sonntag, 06. Juli

- 06:00 – 10:00 Uhr: **erster Kocherball** mit Vortänzer und Musik "Hirmoblosn"
- **Frühschoppen** des SV Bischofsmais
- Bewirtung mit tollen **Schmankerln** von vielen Vereinen!
- 15:00 Uhr **Auftritte** der "Jungen Deifedisch Plattler", Kindertanzgruppe "Hirmonstaler" Trachtenverein, Schiclub Kindertanzgruppe "Tanzsterne",
- **Kaffee & Kuchen**
- Tolles **Kinderprogramm** mit Basteln, Ponyreiten und vielen Aktivitäten von Vereinen!
- **Live Musik** ab 16:00 Uhr von Bischofsmaiser Musikgruppen
- **Aussteller** im Kurpark (Drechselware, Schmuck, Deko, selbstgenähte Mode, Keramik, Fahrräder zum Testen uvm.)

# Neue Rad- und Wanderwege dank ehrenamtlichem Engagement

Dank des Einsatzes von Alois Saller können sich Radfahrer in Bischofsmais über eine großartige Erweiterung des Tourenangebots freuen. Mit viel Hingabe, Zeit und technischem Know-how hat er insgesamt sieben Radwege erfasst und mit GPS-Daten präzise dokumentiert. Diese wurden von der Tourist-Info final überarbeitet und sind nun sowohl auf der Gemeinde-Homepage als auch in der Bischofsmais-App abrufbar. Die Routen lassen sich dort direkt einsehen oder bequem herunterladen.

Passend zum Frühlingsbeginn gibt es eine weitere tolle Neuigkeit: Ein neu gestalteter Flyer mit dem Titel „Wandern & Radfahren“ ist kostenlos in der Tourist-Info erhältlich. Dieser Kombiflyer bietet eine perfekte Mischung aus Rad- und Wandertouren und richtet sich an alle Naturliebhaber – sowohl an Einheimische als auch an Gäste aus nah und fern. Neben den von Alois Saller erfassten Radwegen wurden die Touren durch Wanderungen ergänzt, darunter auch die beliebten „Lieblingsplatzerl“, die im vergangenen Herbst gekürt wurden. Insgesamt enthält der Flyer fünf ausgewählte Wanderrouten und vier abwechslungsreiche Radtouren, die dazu einladen, die reizvolle Landschaft rund um Bischofsmais aktiv zu erkunden.

Ein ganz besonderer Dank gilt Alois Saller, der mit großer Leidenschaft und Liebe zum Detail die Radstrecken ausgearbeitet, optimiert und damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Tourismus in

der Region geleistet hat. Sein ehrenamtliches Engagement trägt maßgeblich dazu bei, dass Einheimische und Besucher die Schönheit der Natur in Bischofsmais auf bestens ausgearbeiteten Wegen genießen können.

Text: Gemeinde Bischofsmais

Gemeinde-  
leben



## Anja Weishäupl

Hauptstraße 23, 94253 Bischofsmais

Telefon: 099 20/7 57 01 73

Mobil: 01 71/172 60 01

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 10.00 - 13.00 Uhr

16.00 - 19.00 Uhr

Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr



**NEU**

**Lieferservice**

Lieferung immer  
Samstags!

Vorbestellung Freitags,  
einfach anrufen!



**HAUSLER**  
**Getränkemarkt**

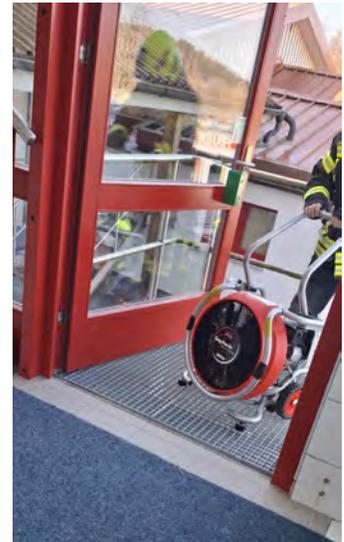
getraenkehauslerbischofsmais@gmail.com

www.hausler-getranke.de

## BMA-Alarm wegen angebranntem Essen

Kurz vor 12 Uhr löste am Donnerstag die Brandmeldeanlage in einem Industriebetrieb in Birkenthal aus. Nach vorliegenden Informationen hat sich ein Mitarbeiter Essen aufgewärmt und dies war angebrannt. Durch die Rauchentwicklung löste die Brandmeldeanlage aus. Alle Mitarbeiter haben das Gebäude vorschriftsmäßig verlassen. Die ILS Straubing alarmierte die Feuerwehren Hochdorf und Bischofsmais. Die Feuerwehr Hochdorf erkundete mittels Atemschutzgeräteträger den ausgelösten Melder und brachte das angebrannte Essen ins Freie. Danach wurden die Räumlichkeiten noch belüftet. Im Anschluss konnte die Einsatzstelle dem Betrieb übergeben werden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Es dürfte nur geringer Sachschaden entstanden sein. Die Feuerwehr Hochdorf war mit beiden Fahrzeugen und 9 Aktiven im Einsatz.

Text: Michael Pledl



## Brand einer Freifläche in Scheibe

Am Freitagvormittag stellten zwei Führungskräfte der FFw Hochdorf im Ortsteil Scheibe (Gemeinde Bischofsmais) eine Rauchentwicklung hinter einem Wohnhaus fest. Nach einer ersten Erkundung, bei der die Flammen bereits drei Meter hoch schlugen, setzten sie den Notruf ab. Der Brand hatte auch bereits auf den angrenzenden Wald in der Nähe der Ruselstrecke übergegriffen. Die ILS Straubing alarmierte um 09:15 Uhr die Feuerwehren Hochdorf und Bischofsmais. Ebenso wurde das BRK Regen an die Einsatzstelle geschickt. Nach bisher vorliegenden Informationen hatte eine Frau am Morgen Asche ausgeleert, die sich vermutlich später wieder entzündet hatte. Vor dem Eintreffen der Feuerwehr konnte der Brand durch die Anwohner größtenteils abgelöscht werden. Die Feuerwehr Hochdorf führte Nachlöscharbeiten durch und erkundete mit der Wärmebildkamera die Feuerstelle. Glücklicherweise entstand kein bzw. nur geringer Sachschaden. Das BRK Regen musste nicht tätig werden. Die Freiwillige Feuerwehr Hochdorf war mit beiden Fahrzeugen und 13 Aktiven im Einsatz.

Text: Michael Pledl



## Starke Frauen - Starkes Bier



### WELTFRAUENTAG DER ILE 2025

Dass der Weltfrauentag mehr als nur rote Rosen und wohlmeinende Glückwünsche sein kann, bewiesen über 60 Damen, die der Einladung von Bürgermeisterin Simone Hilz und Regionalmanagerin Manuela Topolski gefolgt waren. Und wo feiert es sich schöner als im Roten Schulhaus, dessen historische Mauern an diesem Tag nicht nur Geschichte, sondern auch jede Menge Frauenpower beherbergten. Der Startschuss fiel nicht etwa mit einem sanften Grußwort, sondern mit einem kraftvollen Posaunenklang von Hausherrin Dr. Sandra Schütz, die die Damen kurzerhand aus ihrer Plauderlaune riss. Bürgermeisterin Simone Hilz erinnerte in ihrer Begrüßung daran, dass der Weltfrauentag nicht nur ein Rückblick auf bereits Erreichtes ist, sondern auch ein Ansporn für das, was noch zu tun bleibt. Ein besonderer Dank galt den Ehrengästen: Kabarettistin Gerti Gehr, ihrer Unterstützerin Christine Nirschl sowie den Brauereichefinnen Elisabeth Falter und Elisabeth Pfeffer, die eindrucksvoll bewiesen, dass Bierbrauen längst keine reine Männerdomäne mehr ist. Im Anschluss sprach Dr. Sandra Schütz als Gastgeberin. Sie schilderte die Geschichte des Roten Schulhauses, das mit viel Engagement revitalisiert wurde und nun sowohl als Museum als auch als Wohnraum genutzt wird. Besonders betonte sie die kulturelle Bedeutung des Hauses, das regelmäßig Schauplatz von Veranstaltungen ist und so zum Treffpunkt der Region geworden ist. Sie freute sich, dass der Weltfrauentag in diesen geschichtsträchtigen Räumlichkeiten gefeiert wurde und unterstrich die Bedeutung des gemeinsamen Engagements für die Förderung von Frauen. Dann wurde es komisch – im besten Sinne. Gerti Gehr feierte mit ihrem neuen Programm „Märchen- Määädchenhaft“ Premiere und nahm dabei gnadenlos das Frausein aufs Korn. Sie schlenderte mit einem Staubwedel durch die Reihen, betrachtete sich kritisch im Spiegel und stellte schmunzelnd die Frage: „Bin ich denn auch schön genug?“ Ihre Antwort darauf war ebenso simpel wie selbstbewusst: „Ich bin gut so, wie ich bin!“ Ihr Programm beleuchtete mit spitzer Zunge typische Alltagssituationen, die wohl jede Frau kennt: von den Herausforderungen der Mehrfachbelastung

bis hin zu den kleinen und großen Stolpersteinen im Zusammenleben mit Männern. Besonders großen Anklang fand ihre humorvolle Analyse darüber, wie Frauen oft mühelos jedes Detail im Haushalt im Kopf behalten – während Männer manchmal Schwierigkeiten haben, die Butter im eigenen Kühlschrank zu finden. Mit viel Witz, aber auch nachdenklichen Momenten, brachte Gehr die Zuhörerinnen zum Lachen und regte zum Nachdenken an. Zum Abschluss ihres Auftritts las sie ein berührendes Gedicht über die Rolle der Mutter, das für einen emotionalen Höhepunkt sorgte. Nach diesem mitreißenden Kabarett-Programm knüpfte die Veranstaltung thematisch nahtlos an das Motto „Starke Frauen, starkes Bier“ an. Die beiden Elisabeths – Falter und Pfeffer – übernahmen das Wort und führten die Damen in die Welt des Starkbiers ein. Elisabeth Falter betonte in ihrer Rede die Wichtigkeit des Zusammenhalts unter Frauen – auch in Branchen, die traditionell als Männerdomänen gelten. Elisabeth Pfeffer nahm die Teilnehmerinnen anschließend mit auf eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des Starkbieres und erklärte, was ein wirklich gutes Starkbier ausmacht. Sie betonte, dass die Qualität nicht nur vom Alkoholgehalt, sondern auch von Faktoren wie Stammwürze, Gärung und Schaumkrone abhängt. Zudem gaben sie wertvolle Tipps für die richtige Verkostung: Ein sauberes Glas ist essenziell – und sollte keinesfalls in der Spülmaschine gereinigt werden, da sich dort oft feine Rückstände ablagern, die den Geschmack beeinflussen. Auch die Temperatur des Bieres spielt eine entscheidende Rolle für das Aroma. Mit diesem Wissen ausgerüstet, durften die Damen selbst Hand anlegen und die Starkbiere der beiden Brauereien verkosten. Schnell entwickelte sich eine angeregte Diskussion über Geschmack, Farbe und Aromen. Ein bayerisches Buffet, liebevoll vorbereitet vom Verein Rotes Schulhaus, sorgte dafür, dass neben flüssigem auch festes Wohlbefinden nicht zu kurz kam. In lockerer Runde wurde geplaudert, genetzt und vielleicht auch die eine oder andere Kooperation für die Zukunft geschmiedet. Denn, wie Manuela Topolski so treffend zusammenfasste: „Wir haben so viele starke Frauen in der Region – und heute haben wir das auf die schönste Weise miteinander verbunden.“ Ein Weltfrauentag, der sicher nicht so schnell vergessen wird – und der zeigt, dass Frauenpower und Starkbier eine unschlagbare Kombination sind!

Text: Manuela Topolski, ILE



# STARKBIERFEST

AM: **SAMSTAG, DEN 12. APRIL 25**

19.00 UHR IM HOLLMAYR-SAAL.

EINLASS: AB 18.00 UHR

AUFTRITT VON:

**BRUDER ROBERT**

LUSTIGE

**SKETCHE**

UND

**EINLAGEN**

ES SPIELEN: **Waidlerschneid**

AUSSCHANK: **WÜRZIGER REGENATOR**

VOM FALTER-BRÄU

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH:

**CSU-ORTSVERBAND BISCHOFMAIS UND**

**Landgasthof Hirmonshof (Inh. Ingrid Zellner)**

Tischreservierung möglich unter  
Tel. 09920/8327



Waidler's  
SCHNEID

## Therapiezentrum FMR Kufner GmbH

„Manus per Manum“ Hand in Hand

UNSER TEAM FÜR PHYSIOTHERAPIE



Kufner Fritz



Kufner Marco



Kufner Ramona



Stry Martina



König Nathalie



Scholz Dennis



Siegert Marion



König Alexandra



Sitzberger Lena

### Jetzt neu!!!

Sie finden uns:  
Stadtplatz 39, 94227 Zwiesel  
Tel: 09922 - 2811

Auch  
Hausbesuche  
möglich !

### BODENBESCHICHTUNGEN

- Tiefgaragen
- Küchen
- Industrie- und Produktionshallen
- Colorsandböden
- ableitfähige Beschichtungen
- WHG-Beschichtungen



### ABDICHTUNGEN UNTER FLIESEN

- Großküchen
- Schwimmbäder
- Bäder und Duschen

Seiboldsried - Öd 1 • 94253 BISCHOFMAIS  
Telefon (0 9920) 628 • Fax 649 • info@geiger-bautenschutz.de

## Hobergoaßtreiben in Fahrnbach



Am Faschings-Sonntag den, 02.03.2025 war es wieder soweit. Der Burschenverein veranstaltete das wilde Hobergoaßtreiben.

Pünktlich am Sonntag um 12 Uhr startete der Brauchtum um Bock und Goaß und seinen Begleitern. Die „Weiser“ hatten einiges zu tun um das Paar im Zaum zu halten. Als der „Jäger“ nun den Bock erschoss, kamen die „Luftaufpumper“ zum Einsatz, um ihn wieder zum Leben zu erwecken. In der Zwischenzeit wurde die Goaß vom „Zeilwei“ gemolken, die anschließend vom Bock energisch in die Mangel genommen wurde. Der „Schubkoanraller“ fetzte durch die Meute mit waghalsigen Überschlägen. Ein hartes Los traf den „Bettlmo und Bettlwei“ die hinterher schlichen und die Gaben einsammelten. Zu den Gaben gab es oft no a Bierle oder a Schnapsal zu verköstigten. (und des bei über 50 Häus!!!!)

Der Dorfverein Fahrnbach richtete wieder die traditionelle Hobergoaß-Party, heuer mal bei herrlichem Wetter, am Dorfplatz aus.

Der Dorfverein bedankt sich bei allen Besuchern und Helfern.

„Mia gfreima uns scho wieder auf`s nexde Joahr“

Text: Hugo Sigl



## FERIEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Dürrwies - das historische Waldferiendorf mit den wiederaufgebauten Getreidespeichern!

Dürrwies - das Original, seit 1962 in Bischofsmais!

**Wir suchen ganzjährig Verstärkung für unser Reinigungsteam!**

[www.duerrwies.de](http://www.duerrwies.de)

*Dürrwies*  
Vermietergemeinschaft GbR

HISTORISCHES WALDFERIENDORF

94253 Bischofsmais / Bayerischer Wald • Tel. +49 (0) 99 20 / 335 • [info@waldferiendorf-duerrwies.de](mailto:info@waldferiendorf-duerrwies.de)



## Alle Jahre wieder - Rehkitzretter im Einsatz!!

Alle Jahre wieder kommt sie, die Brut- und Setzzeit unserer heimischen Wildtiere, in der die Tiere unseren Schutz ganz besonders benötigen.

Junge Wildtiere können anfangs nicht mit dem Muttertier mithalten, geschweige denn vor Fressfeinden davonlaufen. Insbesondere Rehkitze verstecken sich bei tagsüber im hohen Gras der Wiesen und ducken sich bei Gefahr erst recht in ihr Versteck. Dadurch können sie bei der Wiesenmahd auch von den Landwirten nicht wahrgenommen werden.

Um zu vermeiden, dass die Rehkitze und andere Wildtiere, wie Bodenbrüter, von den Mähwerken vermäht werden, werden die Wiesen unmittelbar vor dem Mähen von den örtlichen Jägern und den Hirmonstaler Rehkitzrettern abgesucht. Dann können die Jungtiere, die sich dort verstecken, aus den Wiesen getragen und in Schutz gebracht werden. Um die Tiere finden zu können, wird die technische Unterstützung von Drohnen genutzt. Diese sind mit Wärmebildkameras ausgestattet, sodass man auch Jungtiere, die sich unter dem Gras verstecken, finden kann. Zudem ist die Suche mit Drohnen nicht nur effektiver, sondern auch deutlich schneller.

Um auch während dieser Mähseason wieder möglichst viele Wildtiere vor der Mahd aus den Wiesen tragen zu können, bitten wir alle Landwirte darum, den örtlichen Jägern oder den Hirmonstaler Rehkitzrettern rechtzeitig Bescheid zu geben welche Wiesen gemäht werden, damit diese schon in den frühen Morgenstunden aktiv werden können.

Solltest auch Du Lust haben mitanzupacken und die Rehkitzrettung aktiv unterstützen wollen, dann melde dich sehr gerne bei den Hirmonstaler Rehkitzrettern, denn jede Hilfe wird gebraucht.

Um zu sehen, wie gut sich die Jungtiere verstecken schau auf das Foto unten. Da hat sich ein Rehkitz versteckt. Findest Du es? Unter den Teilnehmer:innen, die das Rehkitz entdecken, markieren und den Ausschnitt mit Namen und Anschrift versehen bei der Bischofsmäiser Tourist-Info **bis spätestens 12.Mai** abgeben, wird ein kleines Rehkitz-Stofftier verlost.



# Ihr Einkommen ist zu wertvoll für Kompromisse



Berufsunfähigkeit kann viele Gründe haben. Sichern Sie Ihre Existenz jetzt ab. Der Berufsunfähigkeits-Schutzbrief fängt Sie im Ernstfall finanziell auf.



Gerne beraten wir Sie:

**GD Anton Frisch / Walter Preiss**

Molkereistr.10  
94209 Regen  
[anton.frisch-regen@zuerich.de](mailto:anton.frisch-regen@zuerich.de)



## **MADER BAU GmbH**

94253 BISCHOF SMAIS/Ndb.

Telefon (09920)94 01-0

Telefax (09920) 10 71

[info@mader-bau.de](mailto:info@mader-bau.de)

*eingetragen in der Liste  
Präqualifizierter  
Bauunternehmen*



***Ihr kompetenter Partner für:  
Hochbau • Schlüsselfertiges Bauen  
Tiefbau • Kanalbau***

***Lieferung von güteüberwachtem Frostschutzmaterial***

**25.05.**  
Beginn: 11:00 Uhr

# Tag der offenen Tür

Mit tollem Programm rund um die  
Einweihung unserer neuen Produktionshalle:

- Segnung der neuen Produktionshalle
- Kinderecke & Hüpfburg
- Vorführung der CNC-Montagelinie
- Leckere Verpflegung
- Betriebsführung
- Musikalische Unterhaltung
- Infostände & Sachvorträge
- Große Tombola
- Bunte Marktstände
- Und mehr

Ihr seid's alle herzlich eingeladen.  
Mia g'frein uns auf euch!



**GEISS**  
ZIMMEREI ~ HOLZBAU

Zimmerei Holzbau Geiss GmbH & Co.KG

Gewerbepark 12 | 94253 Bischofsmais

Tel. +49 (0) 99 20 / 90 33 30 0 | [info@zimmerei-geiss.de](mailto:info@zimmerei-geiss.de)

# Wegwein & Wegbier Bischofsmais

Interaktive Wein- und  
Bierwanderung. Sie  
verkosten auf einem ca. 7 km  
langem Wanderweg  
ausgewählte Weine & Biere.

Wegwein Wegbier

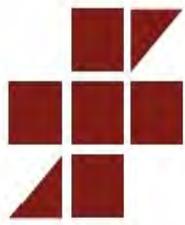


HaimBiere  
B'maiser Export  
P 13  
5,3 % Alc.



**CraftBeerFreak**  
Getränkemarkt





# WARTNER

Wartner Franz Fliesen GmbH

Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de



Manuel  
Ertl

Gebäudeenergieberater (HWK)

*BLOWER-DOOR-MESSUNG / FÖRDERANTRÄGE / ENERGIEAUSWEISE*

**Planungsbüro für Energieberatung & Fördermittelanalyse**

*ENERGIE@MEISTER-ERTL.DE • WWW.MEISTER-ERTL.DE • 0151 - 18 45 38 05*

## Heilpraktikerin für Psychotherapie Anette Reischl

📍 Adresse: Hüttenweg 17, 94253 Bischofsmais

☎ Telefon: 0177 688 6085

✉ E-Mail: [anette.reischl@gmx.net](mailto:anette.reischl@gmx.net)

🌐 Website: [www.anette-reischl.de](http://www.anette-reischl.de)



Finde in ein glückliches Leben und lebe deine Einzigartigkeit

Unterstützung bei:

Hochsensibilität - Berufungsfindung - Ängste - Sorgen und Schuldgefühlen

# Ein voller Erfolg: Der Hoagoadn der Bischofsmaiser Senioren



Das Versprechen aus dem letzten Jahr wurde eingelöst: Auch heuer fand der mittlerweile allseits beliebte Hoagoadn der Bischofsmaiser Senioren statt. Am 4. Februar strömten die ersten Besucher bereits eine Stunde vor Beginn ins Gasthaus Brunnbauer in Habischried, um sich die besten Plätze zu sichern. Pünktlich um 14 Uhr war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt, und zusätzliche Stühle mussten herbeigeschafft werden, um allen Gästen eine Sitzgelegenheit zu bieten. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Seniorenbeauftragte Katharina Zellner sorgte der Habischrieder Musiker Kurt Loibl für beste Unterhaltung. Gemeinsam mit der Seniorenbeirätin Maria Hof, ebenfalls aus Habischried, spielte er bekannte Heimatlieder und Oldies. Die Gäste wurden zum Mitsingen animiert und nahmen die Einladung mit großer Begeisterung an.

Neben der musikalischen Unterhaltung trugen Maria Hof und Katharina Zellner humorvolle sowie nachdenkliche Geschichten und Gedichte vor. Beiträge wie „Die verfluchte Technik“, „Die Ehekrise“, „Die Bürgerversammlung“ oder „Jüngling, steh auf!“ sorgten für zahlreiche Lacher und regten aber auch teilweise zum Nachdenken an. Die Lachmuskeln der Seniorinnen und Senioren wurden dabei kräftig strapaziert, so dass die Zeit wie im Flug verging.

Die ausgelassene Stimmung führte dazu, dass immer wieder Zugaben gefordert wurden. So endete der Hoagoadn erst deutlich später als geplant, doch das tat der Begeisterung keinen Abbruch. Alle Gäste waren sich einig: Es war wieder ein schöner, lustiger und kurzweiliger Nachmittag, dem hoffentlich noch viele

weitere folgen werden.

Das nächste Treffen steht bereits fest: Am Rosenmontag, den 3. März, findet im Pfarrsaal eine gemeinsame Feier mit den Senioren der Pfarrei statt. Die Edbergmusikanten werden zur Faschingsfeier aufspielen. Beginn ist um 14 Uhr. Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bischofsmais sind herzlich eingeladen!

Text: Katharina Zellner



## Ihr starker Partner in Sachen Sozialrecht!

Unser Ziel ist es, Ihr Recht zu erkämpfen!

Wir helfen in Fragen:

- gesetzliche Rentenversicherung
- gesetzliche Krankenversicherung
- gesetzliche Pflegeversicherung
- gesetzliche Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Vertretung durch alle Instanzen
- allgemeine Probleme im Sozialrecht

Wenn Sie Mitglied werden möchten (Beitrag 7,- € monatlich), sind wir Ihnen gerne behilflich.  
**Rufen Sie uns einfach an!**  
 Oder online Mitglied werden:  
<https://bayern.vdk.de/kv-arberland>



Sozialverband VdK Bayern  
 Kreisgeschäftsstelle Arberland  
 Am Sand 5, 94209 Regen

Telefon: 09921 / 970 01-0  
 Telefax: 09921 / 970 01-11  
 eMail: kv-arberland@vdk.de



Zukunft braucht Menschlichkeit.



## Seniorenfasching im Pfarrsaal

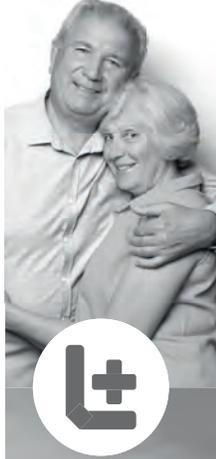


Ein voller Pfarrsaal, fröhliche Stimmung und beste musikalische Unterhaltung: Der Seniorenfasching in Bischofsmais war wieder ein voller Erfolg. Die Edberg Musikanten sorgten mit ihrer bodenständigen Musik - Zwiefache, Boarische, vielen bekannten Liedern zum mitsingen, klatschen und schunkeln – für ausgelassene Stimmung. Auch für die Verpflegung der närrischen Gäste war bestens gesorgt. Die Seniorenteamer aus Pfarrei und Gemeinde sorgten mit süßen und herzhaften Leckereien für Gaumenfreuden. Bei Kaffee, Kuchen, Krapfen und deftigen Schmankerln wurde viel gelacht und gefeiert. Als sich dann auch noch eine Schlange tanzfreudiger Senioren bei der Polonaise durch den Saal bewegte war die Stimmung am Höhepunkt. Die Seniorenbeauftragten freuten sich über die große Teilnahme und die rundum gelungene Veranstaltung. Es ist schön zu sehen, wieviel Freude ein gemeinsamer Nachmittag bereiten kann. Zufrieden und mit viel guter Laune im Gepäck traten

am frühen Abend die Besucher den Heimweg an.

Text: Elfriede Loibl






**SANITÄTSHAUS  
LACKERBECK**

**DAS EXTRA  
FÜR IHRE  
MOBILITÄT  
WEIL BEWEGUNG  
BEGEISTERT**

Karl-Gareis-Str. 33  
94234 Viechtach  
☎09942 53 22

Auwiesenweg 19  
94209 Regen  
☎09921 13 86

[www.lackerbeck.de](http://www.lackerbeck.de)  
info@lackerbeck.de

SOZIALVERBAND

**VdK**

BAYERN

**unabhängig. solidarisch. stark.**

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,

die Vorstandschaft des VdK Ortsverbandes Bischofsmais möchte Sie zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

**Sonntag, 06.04.2025**  
**Beginn: 14 Uhr**  
**in den Landgasthof Hirmonshof, Hauptstraße 26, 94253 Bischofsmais**

recht herzlich einladen.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte der Ehrengäste
3. Totengedenken
4. Bericht der Vorstandschaft
5. Informationen des Kreisverbandes durch Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk
6. Verschiedenes, Wünsche und Anfragen

Die Vorstandschaft erhofft sich eine rege Teilnahme der Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Helmut Plenk**

## Loewe inspire Individueller Allrounder für Smartes Entertainment.

Die Zukunft des Smart-TVs: vorkalibriertes Ultra HD OLED-Panel mit HDR und Dolby Vision™. Der Loewe inspire ist der moderne und individuelle Allrounder für smartes Entertainment mit extrem-schnellen Loewe os, Apple AirPlay und DTS Play-Fi. Ob Fernsehen, Video-on-Demand nutzen, Mediatheken durchstöbern, Musik hören, im Internet surfen oder auf Online-Streaming-Dienste zugreifen.

Ihr Entertainment-Programm lässt sich komfortabel über die Smart-TV-Plattform oder per Sprachbefehl steuern.

In Deutschland gefertigt und ausgestattet mit integriertem Loewe dr+ und unsichtbaren Sound mit flexiblen Aufrüstlösungen. Der Loewe inspire überzeugt durch eine unverwechselbare Symbiose aus Tradition, Innovation und modularen Aufstell- und Soundlösungen.

**loewe.tv**

**Vereinbaren Sie einen Vorführtermin.  
Wir beraten Sie gerne.**

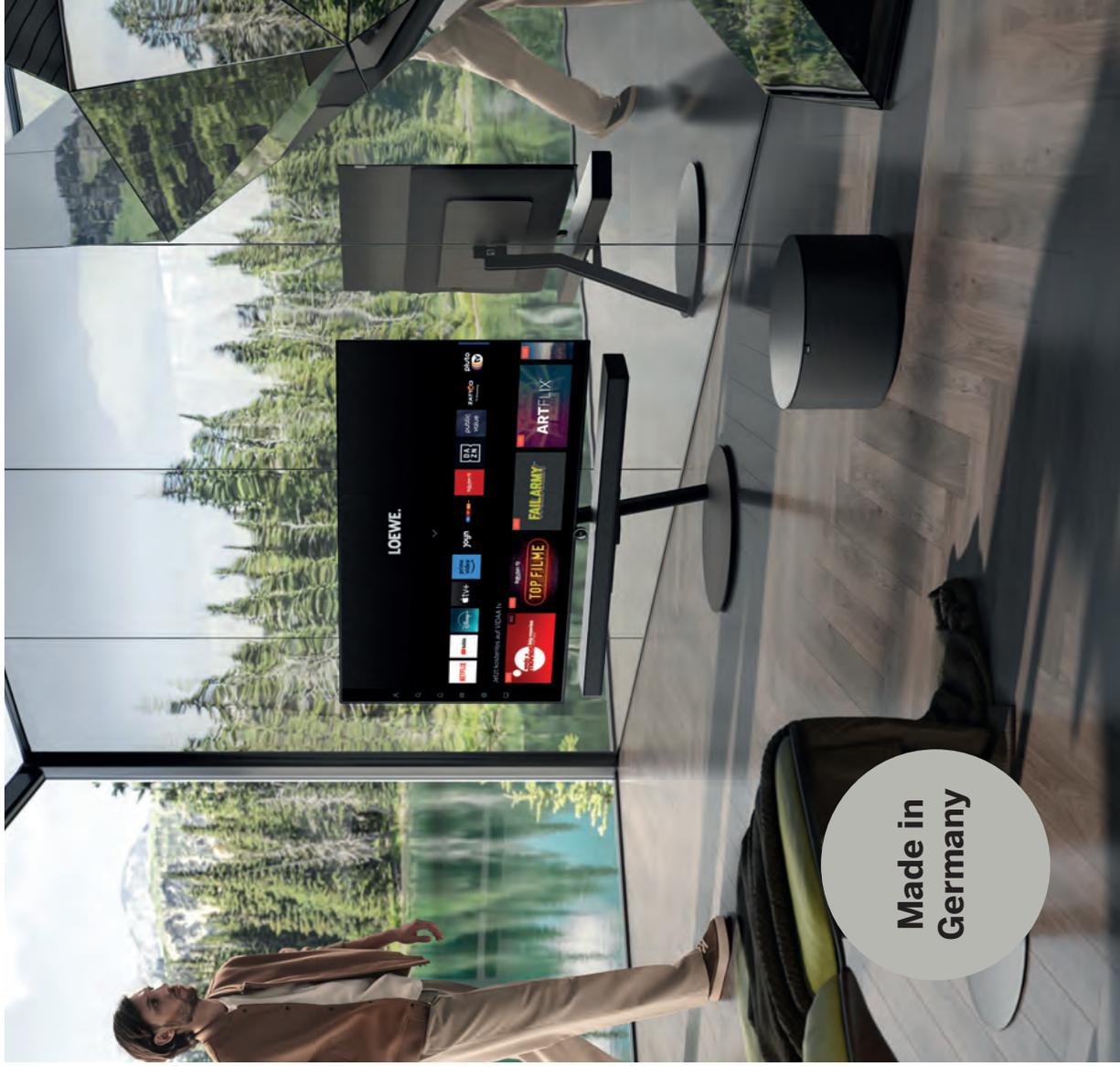
**EP:Ebner**  
ElectronicPartner

**Einfach persönlicher.**

SP:Ebner Elektro GmbH  
94253 Bischofsmals, Fahmbacher Str. 6  
Telefon 09920 902020, E-Mail: info@ep-ebner.de  
[www.ep-ebner.de](http://www.ep-ebner.de)



**LOEWE.**



**Made in  
Germany**

## Auf Spurensuche mit unserem Revierjäger



Das hat mittlerweile schon Tradition bei den Woidkitz: Die alljährliche Entdeckungstour durch den Schochert mit dem Jäger Peter Pfeffer. Sehnhchist wurde er von seinen jungen Fans erwartet und seine Ankunft freudestrahlend gefeiert. Um keine wertvolle Zeit zu verlieren, marschierten die Waldkinder gleich am Morgen mit ihrem Star tief in den Wald hinein, um Spuren der tierischen Waldbewohner zu entdecken. So dauerte es mit einem Profi an unserer Seite nicht lange, bis wir nach wenigen Gehminuten einen ersten Schatz aufspüren konnten: Ein abgeworfenes Geweih eines Rehbocks! Mit großer Faszination lauschten die Kinder Peters Erklärungen und erfuhren, dass ein Bock jährlich sein Geweih im Herbst abwirft. Umgehend wächst ein neues nach, das zuerst mit einem Flaum bedeckt ist, dem so genannten Bast. Da dies im Laufe der Zeit den Rehbock stört und juckt, fegt er diesen an Bäumen ab.

Kurze Zeit später kamen wir an einem Dachsbau an. Hier konnten wir 10 Eingänge zählen und lernten, dass der Dachs mit großer Mühe unterirdisch ein sauberes und gepflegtes Zuhause erstellt. Der Fuchs gesellt sich dann dazu und lebt innerhalb des Baus friedlich mit seinen Mitbewohnern. Hier konnten wir einen Hüftknochen eines Rehkitzes entdecken, das zuvor von Dachs oder Fuchs verspeist wurde. Bei unserer weiteren Wanderung konnten wir noch etliche Knochen von anderen Rehen finden. Dabei lernten wir die Anatomie der Rehe genauer kennen und zogen Vergleiche mit dem menschlichen Körper. Immer mal wieder präsentierte uns Peter seine Vielfalt an Pfeifen, mit denen er die unterschiedlichsten Tierlaute imitierte. Der klagende Hase traf dabei das besondere Interesse der Kindergruppe. Doch auch des Jägers Gewehr weckte die Neugier der Kinder. Mit großer Begeisterung blickten sie durch das Zielfernrohr des ungeladenen Gewehrs und nahmen ihre Umgebung genau ins Visier. Zu guter Letzt bot Peter den Woidkitz die Möglichkeit, verschiedene Tierfelle zu erkunden. So konnten sie hautnah den Pelz eines Fuchses, das Fell eines Baum- und Steinmarders sowie die Borsten eines Wildschweins fühlen. Auch ein ausgestopftes Murmeltier, das Geweih eines Mufflons und die Tro-

phäe eines Rehbocks konnten bestaunt werden.

Dass die Woidkitz Tiere und Pflanzen schützen, ist in unserem Waldkindergarten selbstverständlich und oberstes Gebot. Wir erfahren uns als Gäste im Wald, der ausschließlich das Zuhause für die unterschiedlichsten Tiere darstellt. Und das wünscht sich auch Peter von den Erwachsenen: Rücksichtnahme für die heimischen Tiere! So bittet er, stets auf den Wegen zu bleiben, um unnötiges Aufscheuchen der Rehe zu vermeiden. Diese fahren in den Wintermonaten ihre Versorgung auf ein Minimum herunter, um mit weniger Nahrung auszukommen. Jede Flucht raubt ihnen zusätzlich Energie und schwächt sie. Freilich soll der Wald ein Ort zur Erdung und Erholung sein - aber eben für Mensch und Tier!

Wir sind unendlich dankbar für Peters andauerndes Engagement über Jahre hinweg, seine unkomplizierte und humorvolle Art, sein unbändiges Fachwissen und vor allem für sein Wohlwollen den Woidkitz gegenüber. Danke, dass es dich gibt!



Text: Sarah Pledl



## Eine Bildungsreise durch Bischofsmais - Teil 1 von 3



Das neue Jahr sollte genauso weitergehen, wie das letzte geendet hat: voller Abenteuer und wertvoller Lernerfahrungen für unsere Woidkitz! So nahmen wir uns zum Vorsatz, die vorhandenen Ressourcen unserer Gemeinde zu nutzen und gleichzeitig unsere Kooperation mit der Jagdgenossenschaft Hochdorf I zu pflegen. Dabei machten wir beim ersten Teil unserer Bildungsreise Halt beim landwirtschaftlichen Anwesen von Johannes Brunnbauer. Morgens marschierten die Kinder mit ihren Betreuerinnen und der strahlenden Wintersonne vom Waldkindergarten in den Ortskern, wo Bauer Johannes bereits mit einem herzerwärmenden Lächeln und offenen Armen auf die Kinder wartete. Nach einem stärkenden Picknick ging es gleich an die Arbeit, denn die rund 400 Kühe wollten auch ihr Frühstück bekommen. So verteilten die eifrigen Woidkitz mit vereinten Kräften duftendes Heu im riesigen Laufstall und konnten dabei auf Tuchfühlung mit den tierischen Bewohnern gehen. Die niedlichen Kälbchen haben dabei so manch junges Herz höher schlagen lassen. Wir erfuhren, dass Johannes über einen vollautomatischen Melkroboter verfügt, der ihm im Alltag viel Arbeit abnimmt. Somit kann er pro Woche mehrere tausend Liter Milch abgeben, die zufälligerweise an unserem Besuchstag vom großen Milchlaster abgeholt wurden. Da staunten die Waldkinder nicht schlecht, als sie den überdimensionalen Tank erblickten. Doch damit nicht genug: Als die Kinder Johannes' Maschinenhalle betraten, gab es kein Halten mehr. Jedes Kind durfte auf dem Traktor aufsitzen und mit diesem Highlight einen gemeinschaftlichen Vormittag beenden.

Ganz herzlichen Dank an Johannes, der sich diesen Tag für uns freigeschaufelt und den Woidkitz Einblicke in die Tätigkeiten des Landwirts ermöglicht hat!

Text: Sarah Pledl

**monaco**  
**eis** Geißkopf

**Sahneis  
mit frischer Milch**

**Fruchteis  
ohne Laktose und Gluten**

**Donnerstag - Sonntag  
10:00 - 17:00 Uhr**

## Eine Bildungsreise durch Bischofsmais - Teil 2 von 3



Der zweite Stopp unserer Tour führte uns in das benachbarte Fahrnbach. Fit und munter marschierten wir frühmorgens über Stock und Stein durch den Schochert und legten eine beachtliche Strecke zurück. Rund 2,5 km wanderten die kurzen Beinchen durch den Wald, überquerten umgefallene Bäume, schlitterten auf vereistem Boden und erklommen hohe Berge, um bei Helmut Kappenberger und seinen Wildschweinen einen Vormittag zu verbringen. In seinem Bayerwald-Schwarzwildgatter helfen ihm vier an den Menschen gewöhnte Wildschweine, um jährlich rund 300 Jäger mit ihren Hunden fachgerecht auszubilden. Seit 2015 hat Helmut seine vier Schützlinge mit königlichen Namen, die als Frischlinge in sein Übungsgatter kamen und seither treu an seiner Seite sind. Um diese borstigen Tiere einmal näher unter die Lupe nehmen zu können, ergriffen wir diese einmalige Chance in einem geschützten und begleiteten Rahmen, denn in freier Natur möchte wohl keiner einem Wildschwein mit zwei Zentnern in die Augen blicken. Doch Hel-

mut's tierische Freunde sind von der harmlosen Sorte und ermöglichten den Woidkitz ein unvergessliches Erlebnis. Auch die Wissensvermittlung durfte natürlich nicht zu kurz kommen und so lernten wir u. a. die richtigen Begriffe der Jägersprache: Wildschweine hören mit ihren Lauschern, sehen mit ihren Lichtern, fressen mit ihrem Wurf und bewegen sich mit ihren Läufen fort. Den Schwanz der Schweine nennt man Pürzel. Sehen können sie nur eingeschränkt, aber dafür spüren sie ihre Umgebung umso besser mit ihrem Geruchs- und Hörsinn auf. In der Rauschzeit, also in der Paarungszeit der Wildschweine, sondert die Ba- che einen besonderen Duft aus, der an würziges Mag- gi erinnert. Solltest du beim Wandern diesen Geruch wahrnehmen, so ziehe dich vorsichtshalber zurück!

Lieben Dank an Helmut, der bereits zum zweiten Mal seine Türen zu seinem Schwarzwildgatter für die Woidkitz öffnete. Schön, dass du uns in deiner besonderen Welt teilhaben lässt und dein Wissen mit den Jüngsten teilst!



Text: Sarah Pledl



# Hilbert

GmbH & Co.KG

# Edelstahl

- ZÄUNE - TORE
- VORDÄCHER
- BALKONE
- WERBESCHILDER

CHRISTIAN HILBERT  
RUSELSTR. 5A  
94253 BISCHOFSM AIS  
TEL. 0160 / 937 66 046

## Eine Bildungsreise durch Bischofsmais - Teil 3 von 3



Den letzten Halt unserer Tour durch die Gemeinde machten wir bei Waldkind Simon und seiner Familie. Hier wollten wir an einem Vormittag in Erfahrung bringen, wie sich das Leben eines Huhns auf ihrem Hof gestaltet.

Bereits um 4 Uhr morgens, wenn die meisten von uns noch tief schlummern, startet der Tag für die rund 650 Hühner mit dem Putzen ihres Gefieders. Anschließend stärken sie sich mit einem schmackhaften Frühstück, bestehend aus Würmern, Insekten und einer Futtermischung aus Weizenkörnern, Maismehl, Soja und Muschelkalk. Zum Trinken gibt's frisches Wasser, wovon eine Henne täglich ca. 250 ml benötigt. Dann gehts weiter ans Eierlegen. Und welche Farbe ihre Eier haben, kann man an einem kleinen Fleck hinter dem Ohr des Huhns erkennen. Ist dieser Fleck rot-bräunlich, so legt die Henne braune Eier. Hat sie dagegen eine weiße Färbung, sind auch ihre Eier weiß.

Familie Grafs Hühner gehören zur Rasse Lohmann Brown, bekannt als das beste Legehuhn Deutschlands. So kann Florian Graf, der Besitzer der glücklichen Hühnerschar, täglich ca. 500 Eier abnehmen, was am Besuchstag mit viel Hingabe und Vorsicht von den

Woidkitz übernommen wurde. Einen sicheren Unterschlupf finden die Hennen in einem fest installierten Unterstand und zwei mobilen Hühnerwägen, wo sie sich auf zwei Etagen aufhalten können. Zur Dämmerung suchen sie sich einen Schlafplatz hoch oben, damit sie vor Fressfeinden, wie dem hungrigen Fuchs, geschützt sind. Im Erdgeschoss wird hingegen gefressen und gescharrt. Wöchentlich wird das Zuhause der Hühner wieder frisch gemacht und mit Hilfe eines sogenannten Kotbands automatisch ausgemistet.

Neben den Hühnern konnten die Woidkitz noch mit weiteren Tieren der „Graf-Ranch“ auf Tuchfühlung gehen. So wurden Pferde mit Möhren und Heu gefüttert und niedliche Hasen mit Streicheleinheiten verwöhnt.

Was für ein wundervoller Abschluss unserer Bildungsreise beim Anwesen der Grafs, die sich mit geballter Familien-Power für die Waldkinder Zeit genommen haben! Mit so viel neuem Wissen lassen wir uns das nächste Frühstücksei besonders gut schmecken!

Text: Sarah Pledl



**Landgasthaus  
Hirmonshof**

Hauptstraße 26  
94253 Bischofsmais

Telefon 09920 - 9403-0  
Fax 09920 - 940336

info@hirmonshof.de

## Brunnbauer Xaver bleibt 1. Vorstand beim ASV Hochbruck e.V. Kraus Josef wurde zum Ehrenmitglied ernannt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Hollmayr, begrüßte der 1. Vorstand Brunnbauer Xaver die anwesenden Mitglieder und bedankte sich bei seinem Bericht, für die gute Zusammenarbeit bei der Vorstandschaft und dem Ausschuss.

Nach dem Bericht des Kassiers, bestätigten die Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung und schlugen die Entlastung der Vorstandschaft vor, welche auch durch die Mitglieder, einstimmig entlastet wurde.

Darauf folgte der Bericht des Jugendleiters und des Gewässerwartes.

Neben den Ehrungen langjähriger Mitglieder, wurde an Josef Kraus die goldene Ehrennadel des Ndb. Fischereiverbandes verliehen, außerdem wurde Josef Kraus zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Zum Wahlleiter wurde Herrnböck Klaus bestimmt, der die Wahl mit den beiden Helfern, Zwicklbauer Hans und Traiber Ernst sen. durchführte.

Nach der Wahl bedankte sich der alte und neue 1. Vorstand Brunnbauer Xaver beim Wahlleiter und seinen Helfern, außerdem bedankte er sich von den beiden zurückgetretenen Vorstandsmitgliedern Weber Jasmin und König Stefan für die langjährige Zusammenarbeit und begrüßte die Neuen Mitglieder recht herzlich.

Die neue Vorstandschaft für die nächsten 3 Jahre setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstand: Brunnbauer Xaver, 2. Vorstand: Zaglauer Matthias, 1. Kassier: Thann Stefan, 2. Kassier: Zinsmeister Stefan, 1. Schriftführer: Kauer Michael

2. Schriftführer: Zaglauer Daniel, Jugendleiter: Rankl Tobias, Gewässerwart: Kohlbeck Anton

Beisitzer sind: Weber Michael, Zaglauer Hans-Jürgen und Köstlmeier Hans  
Kassenprüfer: Paternoster Hans und Seidl Hans

Der neue Obmann des Schiedsgerichts ist Kraus Josef

Text. Michael Kauer

..... TESTBIKES - NEU- und GEBRAUCHTBIKES ..... ISOTONISCHES und bayer. POWERFOOD for free! .....

# SAISON - OPENING

und

# TESTBIKE-DAYS

NOX CYCLES

Fr 11. / Sa 12. April '25  
Fr 14 - 18 Uhr - Sa 10-15 Uhr

» Macht eine Testtour mit eurem NOX Wunschbike!  
- Reservierungen bitte per E-Mail -

Vorstellung des neuen NOX AMPLIFIER P2  
» Das ultimative Enduro-Erlebnis Radlsaison 2025! «

OFFICIAL DEALER  
NOX CYCLES

# Radl GARASCH

..... RADLGARASCH - Ritzmais 8 - 94253 Bischofsmais - Tel. 0175-8060080 - radlgarasch@gmail.com .....

# Bericht über die Generalversammlung der Geißkopfschützen

Am 08.02.2025 luden die Geißkopfschützen Habischried zur alljährlichen Generalversammlung zum Vereinswirt „Zum Alten Wirt“ ein.

Gut ein Drittel der Mitglieder folgten der Einladung. Der 1. Schützenmeister Tremel Josef begrüßte die anwesenden Mitglieder, Ehrengäste mit stellvertretendem 3. BGM Stefan Kern, Gauvertreter Lothar Denk. Nach dem Totengedenken folgten die Jahresberichte. Schützenmeister Tremel verlas seinen Bericht über das vergangene Jahr. Der Verein beteiligte sich bei verschiedenen Veranstaltungen und auch unsere Veranstaltungen wie Sonnwendfeuer und Gemeinde-meisterschaft waren gut besucht.

Die Mitgliederentwicklung blieb stabil und im Jugendbereich kann man eine gute Entwicklung sehen. Vor allem bei der Luftpistole. Schützenmeister Tremel verwies noch auf die kommenden Termine für das neue Jahr. Als nächstes hielt Kassier Seidl Andreas seinen Bericht und versorgte die Versammlung mit den neuesten Zahlen. Nach dem Bericht des Kassiers haben die Kassenprüfer Herrnböck Klaus und Seidl Otto sen. dem Kassier eine einwandfreie Kasse bestätigt und bat die Versammlung um die Entlastung der Kasse, die einstimmig genehmigt wurde. Sportleiter Josef Kramhöller jun.(der entschuldigt war) ließ seinen Bericht von Schützenmeister Tremel vorlesen.

Darunter die tollen Platzierungen im Sportjahr 2023 – 2024:

## Deutsche Meisterschaft:

Mock Maximilian LG 7. Platz

## Bayerische Meisterschaft:

die LG Mannschaft Jugend erreichte den 5. Platz  
Sowie im Einzel LG Mock Maximilian den 6. Platz

## Bezirksmeisterschaften:

Meuser Jörg – Einzel LG – 1. Platz

Seidl Hermann – Einzel LG – 4. Platz

sowie im Zimmerstutzen 5. Platz

Mock Karl Heinz – Einzel LP – 3. Platz

Mock Maximilian – Einzel LP – 2. Platz

Die LP 1 Mannschaft hat bei den Rundenwettkämpfen in der Bezirksliga mit 22:2 Punkten den 1. Platz erreicht. Dies nur einige der erfolgreichen Platzierungen bei den Rundenwettkämpfen und Meisterschaften.



Jugendleiter Mock Karl-Heinz lobte seine Jugendlichen, da sie fleißig am Training teilnehmen. Auch im Nikolaus Cup in München/Hochbrück nahmen sie teil und haben erfolgreich teilgenommen. Mock Maximilian stand im Finale und hat sich den 1. Platz gesichert. Nach den Berichten folgten die Grußworte des 3. BGM Kern Stefan und des Gauvertreter Lothar Denk. Stefan Kern lobte die sportlichen Erfolge und auch die Jugendarbeit des Vereins. Auch Lothar Denk vom Schützngau Zwiesel schloß sich den Worten des 3. BGM Stefan Kern an und kündigte jegliche Unterstützung vom Gau an die der Verein benötigt.

Nach den Grußworten fanden die Ehrungen statt:

Vereinsehrungen:

## 10 Jahre Mitgliedschaft:

Mock Maximilian

Mock Andreas

Raster Andreas

Bayerl-Artmann Christina

## 25 Jahre Mitgliedschaft:

Kramhöller Chrisine

## 30 Jahre Mitgliedschaft:

Hödl Thomas

Kramhöller Josef jun.

Tremel Josef

Kronsnabl Josef

Pledl Daniela

Schreiner Martin

Nach den Ehrungen fanden die diesjährigen Neuwahlen statt:

(Bericht weiter auf nächster Seite!)

Die Wahl des Wahlausschusses ging an 3. BGM Stefan Kern und Gauvertreter Lothar Denk.

### Die Neugewählten:

- 1. Schützenmeister: Tremml Josef
- 2. Schützenmeister: Seidl Christoph
- Kassier: Seidl Andreas
- Schriftführer: Pledl Daniela
- Jugendleiter: Mock Karl-Heinz
- Sportleiter: Kramhöller Josef jun.
- Gerätewart: Kramhöller Markus
- KK-Leiter: Riedl Thomas

Fahnenjunker: Tremml Christian, Mock Andreas

Ausschuß: Seidl Otto jun., Mock Maximilian,  
Raster Andreas

Kassenprüfer: Herrnböck Klaus und Seidl Otto sen.

Text: Daniela Pledl

## 1. Goas-Stoi Cup am Geisskopf

Am Faschingsfreitag fand zum ersten Mal der Goas-Stoi-Cup am Geisskopf statt! Organisiert von Alfons Graf und seinem Goas-Stoi-Team!

Aufgabe war es einen Hindernisparcours auf Zeit zu überwinden. Es waren nicht nur Schnelligkeit, sondern auch Geschicklichkeit und Teamwork gefragt!

Da der Cup zum ersten Mal stattfand, wurden die 8 Teams persönlich eingeladen! Aufgrund der tollen An- und Teilnahme von Teams und Zuschauern werden wir nächstes Jahr die Veranstaltung ausweiten, so Alfons Graf. Bei einem spannenden Wettkampf konnte sich das Team Saubärn 2, gefolgt von den Bergwacht Männern und den Bergwacht Frauen durchsetzen!

Damit gewannen das Team **Saubärn 2** (Ebner Martin, Aigner Anderl, Weber Mich und Stündler Sepp) die 100€ Preisgeld und den Pokal! Auch alle anderen Mannschaften erhielten tolle Preise! Nachdem Alfons Graf die Siegerehrung am Fuße des Geisskopfes vollzogen hatte, wurde im Goas-Stoi bis in die Morgenstunden gefeiert und der Pokal mehrfach mit Goaßmaß gefüllt. Einen besonderen Dank gilt dem Team vom Geisskopf für die Präparation der Piste, der Bergwacht für die Gewährleistung der Sicherheit, dem Ski-club Bischofsmais fürs Material, Steffen Gebhard für die tolle Moderation und Wagner Hans für das Sponsoring des Wanderpokals.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr  
Euer Goas-Stoi-Team

Text: Alfons Graf, Goas-Stoi



## Viermal Garde für den Seniorenball



Nicht nur Selbstgemachtes zur Nachmittagsstunde versüßte im Landgasthof Hirmonshof Alt und Jung die fünfte Jahreszeit, denn gleich vier verschiedene Tanzformationen machten enthusiastisch Halt in Bischofsmais. Klein- und Groß schmetterten schwungvoll ihre Beine in die Luft und bescherten den Anwesenden mit ihrer Tanzkunst einen Augenschmaus: Die Kindergarde „Lollipops“ aus Langdorf mit Prinzenpaar, die Jugend- und Kindergarde des SV 1922 Zwiesel, die Regener Garde mit Prinzenpaar und die Fidelia Zwiesel mit Prinzenpaar. Kostenlos mit Kaffee und selbstgemachten Torten von den Organisatoren der CSU Bischofsmais mit dem Ortsvorsitzenden Helmut Plenk und der Mittelstandsunion mit dem stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Franz Hollmayr bewirtet, verbrachten die Besucher eine vergnügliche und unterhaltsame Auszeit vom Alltag.

Mit viel Charme und Trainingsfleiß verzauberte die Langdorfer Kindergarde „Lollipops“ mit Trainerin Khadi Bernauer nicht nur mit dem namensgebenden Lied „Lollipop“ ihr Publikum restlos. Diesen Fasching ihrer Premiere feiernd erwärmte das stolze Kinder-Prinzenpaar Carlotta I. und Paul I. die anwesenden Besucherherzen im Nu. Wie ein Großer wirbelte der Nachwuchsprinz seine Carlotta auf den Händen tragend im Kreis umher. „Guad“, sich wie der Hahn im Korb fühlend strahlte der Kleine bei der Antwort auf die Frage, wie er sich wohl unter den ganzen Damen fühle.

Mit in gold und weinrot schillernden Glamouroutfits und Glitzerschuhen marschierte die Regener Garde nach dem Motto „Glamour Golden Gatsby, Auf in die 20er Jahre“ flott auf und initiierte ihren fulminanten

Tanz-Auftritt. Als Augenweide generierten die Show-Girls mit ihrem Gardehauptmann Natalie Pledl Feierlaune pur und animierten zum Mitklatschen. Der hohe Besuch von Prinzessin Luisa I. als das tanzende Showgirl aus dem Gesundheitsmilieu mit berühmt-berüchtigten „Zwanziger-Jahre-Federn“ im Haar und von Prinz Josef IV. als der zukünftige Weltenbummler aus dem Holzpalais richtete freudig ein paar Worte an das begeisterte Publikum. Mit zwei charmanten Damen eingehakt eine Runde auf der Bühne drehen und den handgefertigten Orden als Unikat in Empfang nehmen durften auch der stellvertretende Landrat und zweite Bürgermeister Helmut Plenk sowie Franz Hollmayr. „Und wenn ois vogeht, Fidelia steht“, jubilierten die Tänzerinnen bereit zum Abmarsch.

Alle Tanzschritte saßen auch bei der Jugend- und Kindergarde des SV 1922 Zwiesel mit ihrer Trainerin Sabrina Zaglauer. Rasant vom Hocker rissen die Jungen die Zuschauer mit ihren pinken und blauen Röcken und ihrer spürbaren Leidenschaft zum Tanz. Mit rhythmischen Liedern peppten sie das Programm gekonnt auf und turnten akrobatisch unterwegs mit viel Kraft und Flexibilität auf dem Parkett.

„Manege frei“, definitiv sehen lassen konnte sich die Fidelia Garde unter diesem Motto der Zwieseler Faschingsgesellschaft. „Was wäre ein Ball ohne Tanz?“, so mancher schmolz beim Anblick des liebevollen Tanzes des Paares Lisa I. als Lady der Büroakrobaten und Rudi I. als Dompteur der bayerischen Motoren bei der gemütlichen Atmosphäre im Saal dahin. Ehrwürdig mit einem Orden behängt wurden MdL Dr. Stefan Ebner und Michael Süß als CSU-Listenkandidat für den Deutschen Bundestag.

Immer wieder zur „Tanzrunde“ von Alleinunterhalterin Bianco Moser animiert schwangen die Junggebliebenen elegant und gekonnt zu Discofox und Co. auf der Tanzfläche feierwütig kulinarisch gut versorgt von Wirtin Ingrid Zellner auch gerne noch lange selbst das Tanzbein.

Text: Sonja Stündler

## Ausgelassene Stimmung beim Trachtlerball



Ein Abend voller Musik, Tanz und guter Laune: Der traditionelle Trachtlerball im „Hirmonshof“ war ein voller Erfolg. Der Saal war gut gefüllt, und die Besucher feierten ausgelassen in bester Faschingsstimmung. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wie auch schon in den letzten Jahren das „Grenzland-Quartett“, das mit einer bunten Mischung aus Schlagern, Bayerischen, Zwiefachen und Faschingshits das Publikum begeisterte. Die Tanzfläche war durchgehend gut besucht und die Ballbesucher ließen sich bei so mancher Schunkelrunde von der schwungvollen Musik mitreißen. Ein Höhepunkt des Abends war die Maskenprämierung, bei der die originellsten und kreativsten Verkleidungen ausgezeichnet wurden. Die Jury hatte es nicht leicht, aus den vielen fantasievollen Kostümen die Gewinner zu bestimmen. Die Top Drei waren aber dann doch bald gefunden. Dies waren „eine Zebra-streifen-Herde“, das Online-Spiel „PAC MAN“ und als bestes Kostüm wurde eine Gruppe „Straußen-Vögel“ gekürt. Zudem sorgte eine gut bestückte Tombola für zusätzliche Spannung – viele Gäste konnten sich über Einkaufsgutscheine und Sachpreise freuen. Die ausgelassene Feier zeigte einmal mehr, dass der Trachtlerball ein fester Bestandteil des Bischofsmaiser Faschings ist. Mit bester Stimmung und dem ein oder andern Barbesuch feierten die zufriedenen Gäste bis in die späten Nachtstunden.

Text: Elfriede Loibl



# CSU INFOABEND

Thema:

**ERBEN UND VERERBEN**

Soll oder muss ein Testament erstellt werden?

**AM: MITTWOCH, DEN 04. JUNI 25**

**19.00 UHR IM HOLLMAYR-SAAL.**

VOTRAG VON:

**NOTAR**

**DR. BENEDIKT MACK**



AUF IHREN BESUCH FREUT SICH:

**CSU-ORTSVERBAND BISCHOFMAIS**

## Super Stimmung und volles Haus



Mehr als 130 fasnachtsfreudige Frauen tanzten und feierten erstmals zur Musik des Party-DJ´s Stun aus Aicha vorm Wald.

Bereits gleich von Anfang an, konnte sich kaum ein Gast noch auf den Stühlen halten. DJ Stun heizte die Stimmung im Schützenheim gewaltig ein. Wackelkontakt, Bobfahrer oder bayrische Stimmungshits brachten die Tanzfläche zum Beben.

Wie alle Jahre gaben sich die Damen wieder größte Mühen mit ihren Masken. Über Schafe, Fliegen, Rehe samt Jäger, Minions, Aliens und viele mehr war wieder eine riesen Auswahl geboten.

Das Highlight war natürlich wieder das Buffet mit über 60 verschiedenen Speisen, die von den Stammtisch-Frauen selbst gekocht und gebacken wurden! Zum Höhepunkt zählte außerdem der Flashmob zu dem Lied „Crazy Frog“ der von den Stammtisch-Damen selbst einstudiert und aufgeführt wurde. Eine weitere Einlage mit 2 stummen Ehepaaren brachten die Besucherinnen zum schallenden Lachen. Spätestens als Conny S. von ihrem Kranz Leoner abbiss, brachte schallendes Gelächter aus.

Die wochenlangen Proben haben sich wieder gelohnt – unter den Gästen der Faschingsfeier herrschte große Begeisterung.

Erstmals wurde dieses Jahr eine Verlosung angeboten. Großen Andrang gab es um die Lose, bei denen der Hauptgewinn ein 100€ Gutschein vom Wellnesshotel Weber aus Triefenried war.

Der Frauen-Stammtisch aus Seiboldsdried bedankt sich und freut sich schon auf das nächste Jahr!

Der Stammtisch bedankt sich beim Schützenverein für die Nutzung des Schützenheims sowie bei allen Bedienungen, dem Küchen- und Barteam!



## Im Feuerwehrhaus ging es richtig ab



Am Faschings Samstag waren die Kinder im Feuerwehrhaus in ihrem Element. Beim ersten Kinderfasching der Feuerwehr Bischofsmais, organisiert durch die Kinderfeuerwehr „Fire Kids“, konnten die Kinder sich richtig auslassen. Durch viel Stimmungsmusik durch DJ Tobias wurde das ganze noch verstärkt. Die Partyfläche in der Fahrzeughalle wurde mit Kunstrasenteppich ausgelegt, um bei Stürzen großen Wunden vorzubeugen. Natürlich wurden auch verschiedene Spiel vom Spielmacher Florian Graf mit den Kindern praktiziert. Es gehört auch dazu, durch eine Maskenprämierung die vielen wunderbaren Masken der Kinder zu belohnen. Mit dem Bobfahrer Lied fuhren Jung und Alt durch das Ziel. Wenn die Besucher Durst oder Hunger wegen der Partystimmung bekamen, konnte sie dies mit verschiede-



nen Getränken, Kaffee und Kuchen, sowie mit Pizza und Chicken Nuggets mit Pommes stillen.

Die 200 Besucher konnten positive Erinnerungen mitnehmen und wünschen sich auch für die Zukunft, dass dieser Kinderfasching beibehalten werden sollte.

Text: FFW Bischofsmais

## CSU-Abordnung aus Bischofsmais zu Gast beim größten Stammtisch der Welt



Auch eine CSU-Delegation aus Regen war zum politischen Aschermittwoch nach Passau gefahren. Mit dem Bus der Firma Oswald machte man sich auf dem Weg und die Reiseleitung übernahm das CSU-Kreisvorstandsmitglied und stellvertr. Landrat Helmut Plenk. Dank sprach Plenk der Frau Rosi Uhlendorf aus (leitet die CSU-Geschäftsstelle), die diese Fahrt wieder top organisiert hat. Fröhlich ging es los und die Stimmung war im Bus schon sehr gut. An der Dreiländerhalle in Passau angekommen zog man dann in die Halle ein. Man traf sehr viele Mandatsträger und tauschte sich aus. Mit der Bayerischen Landwirtschaftsministerien Michale Kaniber nahm die Gruppe auch Kontakt auf.

Text: CSU

## Kinderfasching und Kehraus in Seiboldsried



Auch heuer war das Schützenheim beim Kinderfasching wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Dabei hat sich der Kartenvorverkauf bewährt, da es keine langen Wartezeiten bis zum Einlass ins Schützenheim gab. Pünktlich konnte dann die Party für die schön maskierten Kinder, welche als Cowboys, Piraten, Hexen, Feen, Ritter, Indianer und Tiere verkleidet waren, starten. Für die Unterhaltung sorgte der Clown Martin. Der Clown gab sein Bestes und sorgte für eine super Stimmung unter den Kindern im Schützenheim. So gab es Spiele und Partymusik für die vielen maskierten Kindern. Aber das beste und schönste für die Kleinen Gäste war der Bonbonregen, den es mehrmals im Laufe des Nachmittags gab. Auch dieses Jahr konnte die Kindergarde Lollipops aus Langdorf für einen Auftritt im Schützenheim gewonnen werden. Diese zeigten bei ihrem Auftritt eine großartige Choreografie und waren ein Highlight des Kinderfasching. So wurde den Kindern nicht langweilig und die Eltern konnten einen erholsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Schützenheim verbringen. Wie schon Tradition wurde der Abschluss des Kinderfasching mit dem Bobfahrerlied eingeläutet. Dabei fuhren alle Kinder und auch viele Eltern gemeinsam, zum Bobfahrerlied, Bob. Im Anschluss an den Kinderfasching gab es dann für die älteren noch den Kehraus. Hier heizte die Musikgruppe Unverzichtbar, mit den beiden Dorfmusiker Martin Hilgart und Jürgen Pletl, den anwesenden nochmals so richtig ein und sorgten für super Unterhaltung. So wurde bei ausgelassener Stimmung bis Mitternacht gefeiert. Bei der Maskenprämierung hatte die Jury wieder die Qual der Wahl. Hier gab es sehr originelle Masken und Verkleidungen, die prämiert wurden. Vom Meister Eder und seinem Pumuckl über Alice im Wunderland, Hippies, Gärtner und Erdbeere und einem Swat Ein-

satzteam war alles vertreten. Als Einlage führten die Damen des Weiberstammtisches noch einen Sketch auf. Dieser Sketch wurde mit tosendem Applaus belohnt und bejubelt. Auf diesem Wege nochmals allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben, eine herzliches Vergelt`'s Gott.

Text: Josef Kronschnabl

### Fischverkauf

Karfreitag, 18. April, ab 10.00 Uhr  
am Dorfplatz vor dem Rathaus

Seelachsfilet & gebackene Forelle



Passend dazu gibt es  
**hausgemachten Kartoffelsalat**  
und **selbstgebackene Brezen.**

Ein frohes Osterfest wünscht  
der **ASV Hochbruck e.V.**

29. MAI  
AB 9 UHR

DIE FFW SCHAUFLING  
LÄDT EIN ZUM

EINTRITT  
FREI

# WATERTAGSFEST



JAHRE  
**150**  
FREIWILLIGE FEUERWEHR  
**SCHAUFLING**  
29.05. - 01.06.2025



## mit bayrischer Olympiade *Gaudi, Geschick und Kameradschaft*

Zeigt euer Können in packenden Disziplinen, bei denen Kraft, Geschick und Mut gefragt sind!  
Freut euch auf Herausforderungen, die euren Teamgeist auf die Probe stellen und garantiert für jede Menge Gaudi sorgen.  
Bilde mit Freunden, Familie oder Kollegen ein Team aus vier Personen und stell dich dem Wettkampf!  
Attraktive Preise warten auf die Sieger – und zur Begrüßung gibt's für jedes Team eine zünftige Goasmaß!  
Anmeldung unter [vorstand@feuerwehr-schaufling.de](mailto:vorstand@feuerwehr-schaufling.de)



📅 Do. 29.05.2025 € Startgebühr: 10 € / Team ⌚ Anmeldeschluss: 10 Uhr ⌚ Start: 11 Uhr

FR. 30.05.2025  
BAYERN 3

# BAND

VVK: 8 € - AK: 10 €

**VORVERKAUFSSTELLEN:**

\*BÄCKEREI RIEGER \*CAFÉ FLOH \*GEMEINDE SCHAUFLING \*HEIN-RICHS KAFFEEMANUFAKTUR  
\*RAIFFEISENBANK (AUERBACH/LALLING /SCHÖPWEG) \*TANKSTELLE SCHAUFLING \*TOURIST-INFO LALLING

SA. 31.05.2025  
*Habe die Ehre!*  
*Eine Bierzeltgaudi mit*



VVK: 29,50 €

## Festsonntag am 01.06.2025

- 06:00 Uhr Einholen der Fahnenmutter, Festdamen und Schirmherr
- 06:30 Uhr Einholen des Patenvereins
- 07:30 Uhr Einholen der Gastvereine und der Ehrengäste
- 08:00 Uhr Weißwurstfrühschoppen im Festzelt
- 09:00 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug
- 09:15 Uhr Kirchengzug
- 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Segnung der restaurierten Fahnen und der neuen Bänder, anschließend Festakt
- 11:30 Uhr Aufstellung zum Festzug ins Festzelt
- 12:00 Uhr Mittagessen und Festbetrieb mit der Band „Coole Muh“
- 15:30 Uhr Fahnenparade



@ffwschaufling

Freiwillige Feuerwehr Schaufling

feuerwehr-schaufling.de



Festplatz, Ruselstraße 15, 94571 Schaufling

# Viele Stockerplätze für die Schützen aus Seiboldsried bei der Gaumeisterschaft 2025

Bei der Siegerehrung der diesjährigen Gaumeisterschaft gab es auch wieder viele Stockerplätze für die Schützen aus Seiboldsried. Die Seiboldsrieder Schützen beteiligten sich in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Zimmerstutzen, KK-Sportpistole und KK-Gewehr. Dabei konnten sie in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Zimmerstutzen und KK-Gewehr liegend in der Einzelwertung insgesamt 8x Gold, 4x Silber und 5x Bronze holen. Mit der KK-Sportpistole gelang leider kein Medaillengewinn. In der Mannschaftswertung holte man 6x Gold, 2x Silber und 1x Bronze. Folgend die Platzierungen der Schützen aus Seiboldsried:

Mit dem Luftgewehr:

Jugend weiblich:

1. Platz

Kronschnabl Tina  
mit 373,4 Ringen



Junioren II weiblich:

1. Platz

Kronschnabl Lisa  
mit 370,5 Ringen



Damen I:

5. Platz Hanninger Sophia mit 371,2 Ringen

6. Platz Loibl Theresa mit 365,7 Ringen

Mit der Mannschaft belegten die Schützen Loibl Theresa, Hanninger Sophia und Plenk Veronika mit 736,9 Ringen den 1. Platz

Herren I:

6. Platz Triendl Michael jun. mit 392,7 Ringen

7. Platz Seidl Manfred jun. mit 391,6 Ringen

12. Platz Kollmer Alexander mit 381,9 Ringen

16. Platz Hanninger Simon mit 371,8 Ringen

Mit der Mannschaft belegten die Schützen Kollmer Alexander, Triendl Michael jun. und Seidl Manfred jun. mit 1166,2 Ringen den 1. Platz

Damen II:

3. Platz

Achatz Manuela  
mit 377,9 Ringen



bei Luftgewehr Auflage:

Senioren II:

1. Platz Triendl Michael sen.  
mit 297,0 Ringen

2. Platz Waiblinger Josef  
mit 291,5 Ringen

3. Platz Wagner Walter  
mit 284,2 Ringen



mit der Mannschaft belegten die Schützen Triendl Michael sen., Waiblinger Josef und Wagner Walter mit 872,7 Ringen den 1. Platz

Mit der Luftpistole:

Herren I:

4. Platz Triendl Andreas mit 363 Ringen

9. Platz Loibl Julian mit 347 Ringen

10. Platz Nirschl Thomas mit 346 Ringen

17. Platz Hanninger Steven mit 299 Ringen

18. Platz Klare David mit 298 Ringen

Herren III:

4. Platz Ebner Peter mit 332 Ringen

6. Platz Kronschnabl mit 331 Ringen

Mit der Mannschaft belegten die Schützen Nirschl Thomas, Triendl Andreas und Loibl Julian mit 1056 Ringen den 1. Platz

mit dem Zimmerstutzen:

Herren I:

1. Platz Kollmer Alexander mit 268 Ringen
2. Platz Schuster Lorenz mit 267 Ringen
3. Platz Seidl Manfred jun. mit 266 Ringen
4. Platz Seidl Jonas mit 265 Ringen
5. Platz Kramhöller Josef mit 265 Ringen
6. Platz Hanninger Simon mit 254 Ringen



Damen I:

1. Platz Loibl Theresa mit 269 Ringen
2. Platz Augustin Veronika mit 263 Ringen
3. Platz Hanninger Sophia mit 254 Ringen
4. Platz Kronschnabl Lisa mit 251 Ringen



Herren II:

1. Platz Kern Robert mit 260 Ringen

Die Mannschaft Seiboldried I mit den Schützen Kramhöller Josef, Seidl Manfred jun. und Schuster Lorenz holte mit 798 Ringen den 1. Platz

Die Mannschaft Seiboldried III mit den Schützen Seidl Jonas, Kollmer Alexander und Augustin Veronika holte mit 796 Ringen den 2. Platz

Die Mannschaft Seiboldried II mit den Schützen Hanninger Simon, Hanninger Sophia und Loibl Theresa holte mit 777 Ringen den 3. Platz

Herren IV:

1. Platz Seidl Hermann mit 258 Ringen
2. Platz Seidl Manfred sen. mit 255 Ringen
3. Platz Waiblinger Josef mit 242 Ringen



Mit der Mannschaft belegten die Schützen Seidl Hermann, Seidl Manfred sen. und Waiblinger Josef mit 755 Ringen den 1. Platz

Mit dem KK-Gewehr:

Herren III:

1. Platz Meuser Jörg mit 563 Ringen

Mit der KK-Sportpistole:

Herren I:

8. Platz Nirschl Thomas mit 511 Ringen
9. Platz Loibl Julian mit 500 Ringen
13. Platz Triendl Andreas mit 482 Ringen

Mit der Sportpistole belegte die Mannschaft mit den Schützen Nirschl Thomas, Loibl Julian und Triendl Andreas mit 1493 Ringen den 2. Platz

Herren III:

8. Platz Kronschnabl Josef mit 438 Ringen

Als nächstes steht nun für die Schützen die Bezirksmeisterschaft an. Auch hier rechnen sich einige Chancen auf Podestplätze aus. Wir wünschen schon mal allen viel Glück und Gut Schuss dabei.

Text: Kronschnabl Josef



**Fritz Perl**  
Generalvertretung der Allianz  
Bahnhofstr. 31  
94209 Regen  
☎ 0 99 21.97 01 50  
fritz.perl@allianz.de

**Nutzen Sie unsere Erfahrung**  
Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.  
Dafür sind wir der richtige Partner.  
Überzeugen Sie sich selbst.

perl-allianz.de

## Generalversammlung des Wallfahrts- und Fördervereins



Sich den Erhalt des Wallfahrtsortes Sankt Hermann zur Intention gemacht, riefen sich die Mitglieder des Wallfahrts- und Fördervereins St. Hermann bei der Generalversammlung im Bischofsmaiser Pfarrsaal das vergangene Vereinsjahr in Erinnerung und blickten gemeinsam auf das Bevorstehende. Nach einem kurzen Gedenken der verstorbenen Mitglieder Max Niedermeier und Udo Hauff stand der informativ chronologisch aufgebaute Tätigkeitsbericht vom 1. Vorsitzenden Franz Hollmayr für die Anwesenden auf der Tagesordnung. „Das ist eine Haupteinnahmequelle“, lobte Hollmayr die zwei gut besuchten Konzerte, das Frühjahrskonzert und das Herbstkonzert, direkt in der Wallfahrtskirche Sankt Hermann. Mit den generierten Spendengewinnen im vierstelligen Bereich für den Erhalt des idyllischen Juwels konnte das von Helmut Wengler und Sonja Stündler organisierte Herbstkonzert 2024 erstmals die eigene Rekordmarke knacken. Als Dreh- und Angelpunkt für Glauben und geselliges Beisammensein fungierte das Kleinod bei den weit über die Ortsgrenze hinaus bekannten und geschätzten zwei „Hirmo-Kirwan“ traditionell im Monat August. Sich nach den lebhaft arrangierten Gottesdiensten gerne in das bunte Getümmel stürzten sich an diesen Namenstagen der Wallfahrtspatrone, dem 10. August (Heiliger Laurentius) und dem 24. August (Heiliger Bartholomäus) Alt und Jung aus Nah und Fern. Dieser feste Bestandteil der lokalen Kultur führte am 9. August zur Vorkirwa auch wieder die Windberger Wallfahrer in den Ort. Beherzt stets engagiert für den Erhalt der altehrwürdigen Wallfahrtsstätte präsentierte sich auch der Wallfahrts- und Förderverein mit einem Verkaufstand und konnte mit Gewinnen das finanzielle Budget steigern. „Die Vorstandschaft hat selbstverständlich gratuliert“, erinnerte der Vorsitzende an den 80. Geburtstag von Mitglied Helmut Wengler. Klangvoll weih-

nachtlichen Flair in die Herzen zauberte das alljährlich von den Bischofsmaiser Sängern organisierte Adventssingen in der Pfarrkirche und Mitglied Heinz Ebner erntete stellvertretend Dankesworte von Hollmayr für die großzügig erbrachte Spendensumme. Ganz oben auf der Dankesliste für ihren beständigen Einsatz standen bei dem Referent die Vorstandschaft mit Alois Saller, Klaus Herrnböck und Kassenprüfer Michael Raith. Insbesondere würdigte er dabei auch Alois Saller für die stets auf dem neuesten Stand aktualisierte Homepage. Mit einem prägnanten Kassenbericht gewährte Kassenwart Michael Raith kompetent Einblicke in die Finanzen des Vereins. Im Fokus standen dabei die genauen Zahlen der erwirtschafteten Einnahmen, z.B. durch die Konzerte, getätigte Ausgaben, z.B. für die Reparatur der Orgel und Raith eröffnete den Anwesenden zukünftige Ausgaben. Lobend bestätigten die Kassenprüfer Josef Weinhuber und Aloisa Pledl die stimmige Kassenführung. Einstimmig entlasteten alle Mitglieder zustimmend nickend per Handzeichen die Vorstandschaft. Auch dieses Jahr stehen wieder zwei Veranstaltungen in Sankt Hermann auf der Agenda: das Frühjahrskonzert am 15.06.2025 und das Herbstkonzert 14.09.2025 in der Kirche Sankt Hermann. „Do is definitiv für jeden Geschmack was dabei“, auch dieses Jahr laden Helmut Wengler und Sonja Stündler wieder zu vielfältig arrangierten musikalischen Auszeiten mit ohne Gage agierenden Musikformationen aus dem Landkreis ein. Der Eintritt ist frei, jedoch freut sich die Wallfahrtskirche über freiwillige Spenden. Auch die zentrale Bischofsmaiser Pfarrkirche wird zum Kulturschauplatz und ist definitiv einen Besuch wert: Am 06.04.2025 mit dem Blütenburger Osterspiel sowie mit den Jakobslegenden von Santiago bis Bischofsmais am 25.07.2025. Einen „musikalischen Leckerbissen“ servieren die berühmten Regensburger Domspatzen in der Pfarrkirche und Interessierte kommen in den Genuss erstklassiger Gesangskunst par excellence. Für die hochrangige SINGFONIE mit den Domspatzen können Karten im Vorfeld bei der Tourist-Info oder online erworben werden. Auf der Suche nach Aktiven für die ehrenamtliche Tätigkeit freut sich der Verein jederzeit um neue Mitglieder.

Text: Sonja Stündler

## Großer Andrang beim Hollerzwegal-Basar



Am Samstag, den 15.3.25, fand wieder der stets wachsende und immer beliebter werdende Frühjahr-Sommer-Basar der Bischofsmaiser Eltern-Kind-Gruppen „Die Hollerzwegal“ statt.

Bereits Wochen vorher liefen wieder innerhalb des Basarteams, das sich aus den derzeitigen Gruppenleiterinnen und engagierten Müttern zusammensetzt, die Vorbereitungen. Denn es gilt jedes Mal aufs Neue wieder, etliche Dinge im Vorfeld zu organisieren – und dies in den stets vollen Alltag mit Haushalt, Kindern und Arbeit zu integrieren.

Umso erfreulicher ist es dann zu sehen, mit welchem starkem Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft die Eltern der Hollerzwegal, egal ob ihre Kinder noch die Gruppenstunden besuchen oder ihnen schon längst entwachsen sind und bereits in den Kindergarten oder in die Schule gehen, sowohl beim Aufbau am Freitagnachmittag als auch während des gesamten Samstags mit anpacken. Eine Hand greift dann in die andere, wenn es darum geht, beispielsweise Kleiderstände aufzubauen, Biertische zu tragen, Wurstsemeln herzurichten, an der Kasse zu sitzen, im Hintergrund Bürotätigkeiten zu verrichten oder Kleidung und Spielzeug sowohl hin- als auch wieder aufzuräumen. Natürlich seien auch die Väter und Großeltern als starke Stütze zu nennen, da diese schließlich den Nachwuchs betreuen, während meist die Mütter tatkräftig an den beiden Tagen mithelfen.

Die positiven Rückmeldungen seitens der Verkäufer als auch der zahlreichen Besucher, die sich auch nicht scheuen, einige Minuten Wartezeit in Kauf zu nehmen, um eingelassen zu werden, bestärkten das Basarteam nun für den nächsten Basar neue Wege

zu beschreiten: Denn die Vorbereitungen für den Herbst-Winter-Basar laufen auch bereits seit Wochen. Der am 11.10.25 stattfindende Basar wird digital – das heißt, von nun an läuft die gesamte Basarabwicklung über die Plattform „easybasar.de“. Die Verkäufer können sich entweder am PC registrieren oder ganz bequem die App downloaden und so ihre Artikel für den nächsten Basar digital erfassen. Am Artikel selbst wird dann das ausgedruckte Etikett befestigt und wie an einer Supermarktkasse schließlich per Scanner erfasst und abgerechnet. Informationen dazu gibt es auch auf der neuen Internetseite <https://hollerzwegal.jimdosite.com/>

Text: Verena Stündler

### Der Hollerzwegal-Basar

der Eltern-Kind-Gruppen Bischofsmais wird digital

**so einfach geht's:**

- 1. App runterladen:**
  - QR-Code scannen oder easybasar im Store suchen
  - alternativ auf [easybasar.de](https://easybasar.de) gehen



AppStore



GooglePlayStore



Internet



- 2. Kostenlos registrieren** – wenn es am Handy nicht klappt die Registrierung am PC durchführen
- 3. Basar auswählen - Verkäufernummer anfordern**
- 4. Liste digital am Handy oder PC erstellen**



Hier der Code zur Anleitung als PDF

- 5. Etiketten drucken und an den Gegenständen befestigen**
- 6. Kiste mit BOX-Etikett kennzeichnen**
- 7. Zu den genannten Zeiten Kisten bei uns vorbeibringen und abholen.**

**Informationen – Rückfragen - Hilfe:**  
Schreibt uns gern unter [Hollerzwegal@mail.de](mailto:Hollerzwegal@mail.de) oder schaut auf unserer Website: [www.hollerzwegal.jimdosite.com](http://www.hollerzwegal.jimdosite.com)  
Sonja Haimerl +49175 3583521 [sonja191288@gmx.de](mailto:sonja191288@gmx.de)



Katholischer  
Deutscher  
Elternrat

**Die Hollerzwegal freuen sich,  
wenn ihr weiter mit uns verkauft!**

## Schirmherrenbitten der Seiboldsrieder Schützen



Für einen besonderen Geburtstag – der Schützenverein feiert heuer sein 50-jähriges - braucht man besondere Unterstützung. So zog die Vorstandschaft und die Mitglieder des Schützenvereins am Wochenende in offizieller Mission, mit Musik, zum Wohnhaus des Gründungsmitglieds und Bürgermeister Walter Nirschl. Hier wurde vorgeschrieben, ob er die Schirmherrschaft anlässlich des 50-jährigen Vereinsjubiläum übernehmen möchte.

Dazu hatten die Schützen als Geschenke einen Regenschirm und Gummistiefel mitgebracht, um das Wohlwollen des Bürgermeisters zu bekommen.

Doch so einfach ließ sich Walter Nirschl das „Ja“ nicht entlocken.

Bevor er seine Zusage gab, gab es noch eine Fragerunde

de vor seiner Haustüre. Bei dieser Fragerunde mussten die beiden Schützenmeister Josef Kronschnabl, Robert Kern jun, die beiden Sportleiter Andreas Triendl, Florian Wurm und die weibliche Unterstützung Carmen Oswald ihr Wissen über den Schützenverein beweisen. Zur Belohnung oder Strafe gab es nach jeder Frage ein gutes Schnapserl.

Erst als die Fragerunde überstanden war, gab Walter Nirschl sein „Ja“ um das Amt des Schirmherrn zu übernehmen.

Für ihn sei es eine besondere Ehre, dass er bei seinem Heimatverein, den er mitgegründet hat, beim Jubiläum als Schirmherr dabei sein darf.

Nachdem „Ja“ gab es noch eine kleine Brotzeit für alle Teilnehmer vom Bürgermeister und anschließend zog man mit Musik und Schirmherrn wieder zurück zum Schützenhaus.

Angekommen im Schützenhaus wurden dann auch die beiden Patenvereine die Geißkopfschützen Habischried und die Regener Schützen, sowie die Festwirte Bianca und Martin Schnierle begrüßt.

Die Schützen freuten sich über eine Mordsgaudi eine ausgiebige Feier bis in die Morgenstunden und über das „Ja“ ihres Schirmherrn.

Das 50-jährige Jubiläum wird von 11. bis 13. Juli in Seiboldsried gefeiert.

Am Samstag, den 12. Juli findet hierbei auch das 3. Niederbayerische Böllerschützentreffen in Seiboldsried statt.

Text: Josef Kronschnabl



**Sport | Mode | Freizeit**

Hauptstraße 22 - 94253 Bischofsmais  
Tel. 0 99 20/2 51 - Skischule 0 99 20/14 01  
[sport.thuy@web.de](mailto:sport.thuy@web.de) - [www.sport-thuy.de](http://www.sport-thuy.de)

-  **Mode**
-  **Sportive Trachtenmode**
-  **Wanderprofi**
-  **Sport- und Freizeitbekleidung**

## Trainingslager SV Bischofsmais



Mit insgesamt 25 Spielern und Funktionären ging es für die 1. und 2. Mannschaft des SV Bischofsmais in der ersten Märzwoche wieder ins Trainingslager an die Mittelmeerküste nach Side in der Türkei. In insgesamt sieben Trainingseinheiten konnte man sich bei hervorragenden Trainingsbedingungen optimal auf die anstehende Frühjahrsrunde vorbereiten.

Bereits am zweiten Tag stand ein Testspiel gegen den Kreisligisten Birumut Ulm an, das leider mit 3:1 verloren ging. Neben dem Geschehen auf dem Fußball-



platz konnten sich die Spieler in verschiedenen Disziplinen, beispielsweise beim Beachvolleyball, Karaoke oder beim Fußballquiz, beweisen.

Zum Abschluss stand am Freitagvormittag traditionell das heiß erwartete Duell „Alt vs. Jung“ auf dem Plan. Bei der 1:0-Niederlage machte sich die lange Trainingswoche bei den „Alten“ dann doch deutlich bemerkbar.

Text: SV Bischofsmais



# Elektrotechnik

## Karl-Heinz Ebner GmbH

Regenerstr. 11 94253 Bischofsmais Tel. 09920-1371 [elo.ebner@bossmail.de](mailto:elo.ebner@bossmail.de)

Multimedia • Elektrotechnik • Kundendienst • KNX-Installation • Reparaturwerkstätte • Blitzschutz • Wärmepumpen • Sat-Technik

### LANDMETZGEREI

# Hans HOLLMAYR

Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand

Hauptstr. 26, 94253 BISCHOF SMAIS, ☎ 09920/555

## 90. Geburtstag von Josef Herrnböck



Josef Herrnböck aus Habischried konnte bei guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag feiern. Geboren wurde der Jubilar in Habischried, wo er zusammen mit fünf Geschwistern aufwuchs. Nach dem Schulbesuch in Habischried erlernte Josef Herrnböck den Beruf des Steinmetzes in Muschenried. Von 1968 bis 1973 war er auf auswärtigen Baustellen als Steinmetz tätig. Bereits 1956 schloss er den Bund der Ehe mit Augusta Esterl aus Bischofsmais.

Das junge Ehepaar übernahm 1959 das Elternhaus in Habischried. Von 1973 bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 1995 war Josef Herrnböck ein hochgeschätzter und geachteter Mitarbeiter bei der Stadt Garching als Schulhausmeister. Wegen seiner freundlichen und offenen Art war er bei der gesamten Schulfamilie sehr beliebt und geachtet. Obwohl der Lebensmittelpunkt in dieser Zeit in Garching lag, blieb sein Herz stets mit seiner Heimat im Bayerischen Wald verbunden.

Aus der glücklichen und harmonischen Ehe gingen Sohn Klaus, der mit seiner Familie das Elternhaus übernommen hat, und Tochter Brigitte hervor. Ein schwerer Schicksalsschlag war der frühe Tod von Tochter Brigitte im Jahr 1994 im Alter von nur 32 Jahren. Auch der Tod seiner Ehefrau Augusta, mit der er 67 Jahre verheiratet war, im März 2023, bedeutete einen großen Einschnitt für Josef.

Trotz allem hat er sich seine positive Lebenseinstellung bewahrt und zeigt großes Interesse am öffentlichen Geschehen. Gerne ist Josef Herrnböck im nahen Umkreis mit seinem Auto unterwegs und erledigt vie-

le Dinge eigenständig. Sohn Klaus und Schwiegertochter Theresia unterstützen ihn in vorbildlicher Weise. Der Jubilar ist Gründungsmitglied der Habischrieder Geißkopf-Schützen und hat den Verein viele Jahre unterstützt. Viel Freude bereiten ihm seine zwei Enkelkinder, drei Urenkel und ein Ururenkelkind. Gemeinsam mit Familie und Freunden wurde der besondere Ehrentag gefeiert. Die besten Wünsche der Gemeinde und der Pfarrei überbrachten Bürgermeister Walter Nirschl und Pater Slawomir Olech.

Text: Gemeinde Bischofsmais

**ADRIA**  
RESTAURANT PIZZERIA

Fahrnbacher Straße 7  
94253 Bischofsmais  
Tel. 09920 90 37 78

[www.adria-pizzeria.de/bischofsmais](http://www.adria-pizzeria.de/bischofsmais)

Wir bringen Ihnen den Süden näher!  
Kroatische & italienische Spezialitäten

**AKTIONSTAGE**  
**MITTWOCH: PIZZA TAG**  
**DONNERSTAG: NUDEL TAG**

**Öffnungszeiten:**

Mittwochs: 11:00 - 14:00 und 17:00 - 23:00 Uhr

Donnerstag - Samstag: 17:00 - 23:00 Uhr

Sonntags: 11:00 - 14:00 und 17:00 - 22:00 Uhr



Das Adria Team freut sich, euch verwöhnen zu dürfen!

## 80. Geburtstag von Annemie Plenk



Annemie Plenk, die Seniorchefin der Pension Berghof Plenk in Bischofsmais, konnte ihren 80. Geburtstag feiern. Geboren wurde Annemie, wie sie von allen genannt wird, in Hönigsgrub. Gemeinsam mit ihren vier Brüdern verbrachte sie eine schöne Kinder- und Jugendzeit in Seiboldried. Nach dem Schulbesuch in Hochbruck arbeitete die Jubilarin in der Näherei Klimm in Bischofsmais. Dort lernte sie auch ihren späteren Ehemann, den Steinmetz Adolf Plenk, kennen. Nach der Hochzeit im Jahr 1964 übernahm das junge Ehepaar die kleine Landwirtschaft in Oberdorf. Aus ihrer überaus glücklichen und harmonischen Ehe gingen die Kinder Adolf, Annerl und Franz hervor. Mittlerweile ist die Familie um sechs Enkel- und fünf Ur-enkelkinder gewachsen. Der familiäre Zusammenhalt hat für Annemie stets einen hohen Stellenwert.

Bereits 1966 vermietete das junge Paar die ersten zwei Gästezimmer an Urlauber. Bald darauf wurde die Landwirtschaft aufgegeben, und die Pension wurde in den Jahren 1973, 1980 und 2000 kontinuierlich erweitert, um den Gästen bestmöglichen Komfort mit garantiertem Familienanschluss zu bieten. Mit ihrer offenen und freundlichen Art gewann Annemie Plenk rasch die Herzen der Urlauber. So ist es kaum verwunderlich, dass viele Stammgäste bereits über mehrere Generationen hinweg ihren Urlaub im Berghof Plenk verbringen.

Zum Geburtstag war das Haus mit zahlreichen Stammgästen voll belegt, die ihrer Annemie herzlich gratulierten und eine wundervolle Geburtstagsfeier mit Liedern, Gedichten und geselligem Beisammensein organisierten – ein Zeichen tiefer Verbundenheit.

Bereits 2008 wurde die Pension an Sohn Franz und seine Ehefrau Petra übergeben. Dennoch ist Annemie Plenk weiterhin in den Betrieb eingebunden und gilt als der gute Geist des Hauses. Seit jeher verabschiedet sie ihre Gäste persönlich mit der Bayernfahne und viel Herzlichkeit – ein Brauch, der dazu beiträgt, dass viele Urlauber Jahr für Jahr, oft sogar mehrmals, nach Bischofsmais zurückkehren.

Auch Schicksalsschläge blieben ihr nicht erspart: Ihr Sohn Adolf, der mit seiner Familie in Oberbayern lebte, verstarb 2017 im Alter von nur 53 Jahren. Zwei Jahre später musste sie sich zudem von ihrem geliebten Ehemann Adolf verabschieden. Doch Annemie hat ihren Lebensmut nicht verloren. Sie schöpft Kraft aus ihrem tiefen Glauben und findet Halt in ihrer Familie, die ihr stets zur Seite steht.

Für Bürgermeister Walter Nirschl war dieser Geburtstag ein ganz besonderer Tag, denn Annemie ist nicht nur eine geschätzte Bürgerin von Bischofsmais – sie ist auch seine Schwester. So war es ihm eine Ehre, ihr nicht nur als Bruder, sondern auch in seiner Funktion als Bürgermeister zu gratulieren. Gemeinsam mit Pfarrer Paul Ostrowski überbrachte er die besten Wünsche der Gemeinde und der Pfarrei. Auch der VdK-Ortsverband Bischofsmais ließ es sich nicht nehmen, Annemie Plenk zu ihrem Ehrentag zu beglückwünschen.

Noch lange saßen Familie und Feriengäste zusammen und feierten diesen besonderen Anlass in fröhlicher Runde.

Text: Gemeinde Bischofsmais

## Gästeehrung im Waldferiendorf Dürrwies



Eine besondere Ehrung wurde heute im idyllisch gelegenen Waldferiendorf Dürrwies vorgenommen: Familie Wosche aus Jena und ihre langjährigen Begleiter feierten ihren zehnten Aufenthalt im einzigartigen Feriendorf mitten im Wald. Was 2012 als Urlaub zu dritt begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer festen Tradition. Die Gruppe wuchs kontinuierlich an, und mittlerweile zählen zehn Erwachsene und zwei Kinder zur treuen Stammgäste-Familie. Jahr für Jahr kehren sie zurück, um die besondere Atmosphäre des Waldferiendorfs zu genießen. „Die Häuser mitten im Wald strahlen eine unglaubliche Ruhe aus. Hier kann man wirklich abschalten, entspannen und sich auf das Wesentliche konzentrieren“, schwärmt Familie Wosche. Besonders schätzen sie, dass ihre beiden Hunde auch herzlich willkommen sind und die fernsehfreen Unterkünfte, die dazu beitragen, dass man sich wieder intensiv austauscht, gemeinsam spielt und über Gott und die Welt spricht. Die Gäste waren sich alle einig,

dass alleine schon der herzliche Empfang bei Ankunft den Urlaub immer wieder aufs Neue traumhaft beginnen lässt. Auch die Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten begeistert die Stammgäste immer wieder. Während der Wintermonate zieht es sie zum Wintersport in die Region. Sollte der Schnee einmal ausbleiben, wird auf eine gemütliche Kutschfahrt durch den Wald ausgewichen oder direkt ab der Haustüre eine ausgedehnte Wanderung gestartet. „Hier gibt es einfach für jede Wetterlage die perfekte Möglichkeit, den Urlaub zu genießen“, betont die Familie. Als Zeichen der Anerkennung für ihre langjährige Treue überreichte Manuela Oswald, im Auftrag des Waldferiendorfs Dürrwies einen Übernachtungsgutschein und ein paar regionale Köstlichkeiten. Anja Weishäupl, Leiterin Tourist-Info Bischofsmais, bedankte sich ebenfalls für die Treue und überreichte eine Ehrenurkunde im Namen des Bürgermeisters Walter Nirschl sowie Gau-Algesheimer Weinspezialitäten und ein Glas Bischofsmaiser Bienenhonig. „Es ist für uns eine große Freude, solch treue Gäste begrüßen zu dürfen“, betonten beide Damen mehrmals. Für Familie Wosche und ihre Begleiter steht bereits jetzt fest: Auch im kommenden Jahr wird Dürrwies wieder ihr Urlaubsziel sein – zum elften Mal in Folge.

Text: Gemeinde Bischofsmais



# ImmoWert | Louen

zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024  
anerkannt bei Gericht und Finanzamt



**| Verkehrswertgutachten | Marktwertermittlung | Beleihungswertermittlung |**

- ◆ bei Schenkung, Erbschaft oder Vermögensübertragung  
→ Nachweis des gemeinen niedrigeren Wertes
- ◆ Beratung bei Kauf und Verkauf  
→ Ermittlung Kaufpreisvorschlag
- ◆ Bewertung sämtlicher Immobilienarten sowie deren Rechte und Belastungen  
→ Wohnhäuser / Wohnungen / Gewerbeimmobilien / Erbbaurechte / Leitungsrechte,....

ImmoWert | Louen  
Marc Louen  
Großbärnbach 21  
94253 Bischofsmais

09920 7319012  
0171 1582435  
post@immowert-louen.de  
www.immowert-louen.de

## 25 Jahre Treue: Familie Boysen in Bischofsmais geehrt



Eine tolle Gästeehrung fand in Bischofsmais statt: Die holländische Großfamilie Boysen wurde für ihren 25. Aufenthalt in der Gemeinde gewürdigt. Seit einem Vierteljahrhundert zieht es die Familie Jahr für Jahr in den Bayerischen Wald – eine Treue, die nun gebührend gefeiert wurde. Was einst im Ferienpark begann, hat sich mittlerweile zu einer tiefen Verbundenheit mit den Gastgebern Irene und Werner Konstandin entwickelt. Die Familie Boysen fühlt sich in den beiden Ferienwohnungen der Konstandins seit vielen Jahren bestens aufgehoben und rundum wohl. Trotz der langen Anreise von rund acht Stunden nehmen sie immer wieder den Weg auf sich, um eine Woche der Erholung und Ruhe in Bischofsmais zu genießen. Als leidenschaftliche Skifahrer freuen sich die Boysens besonders auf die Pisten des Geißkopfs. Doch auch die Schneesicherheit kam zur Spra-

che. Schnell wurde deutlich, dass nicht nur der Wintersport die Familie nach Bischofsmais zieht. „Wenn das Skifahren gut geht, dann sind wir auf der Piste, aber ansonsten findet man hier immer eine tolle Alternative“, erklärte Karl. Die herrliche Natur und die herzliche Atmosphäre der Ortschaft seien für die Familie ebenso wichtig wie der Sport. Zur Feier des besonderen Jubiläums ließen es sich Irene und Werner Konstandin nicht nehmen, ihren treuen Stammgästen eine traditionelle bayerische Brotzeit mit Leberkäse und Brezen zu servieren. Auch die Gemeinde würdigte die langjährige Treue: Helmut Plenk, 2. Bürgermeister und 2. Landrat, bedankte sich gemeinsam mit Anja Weishäupl, der Leiterin der Tourist-Info, bei der Großfamilie, mit einer Urkunde und kleinen Geschenken, für ihre Verbundenheit zu Bischofsmais und ihre herzliche, offene Art. Jedes Jahr in den Faschingsferien bringen die Boysens nicht nur Freude in ihr Ferienquartier, sondern auch in die gesamte Region. Mit einem herzlichen Dankeschön und der Hoffnung auf viele weitere Aufenthalte verabschiedete sich die Familie – bis zum nächsten Jahr in Bischofsmais!

Text: Gemeinde Bischofsmais

**K.E.D.**  
Kälte- und Klimatechnik GmbH

Komplette Systemlösungen für  
Gewerbe- und Industriekälte  
sowie Klimatisierung

**Ressourcen schonen, Kosten  
sparen – intelligente Lösungen  
für Mensch und Umwelt**

K.E.D. Kälte- u. Klimatechnik GmbH · Ritzmais/Gewerbepark 5 · D-94253 Bischofsmais  
Tel.: +49 (0) 99 20 / 18 06-0 · info@kedgmbh.de · www.kedgmbh.de

## Frühling pur - Bärlauchpesto selbst gemacht



Frischer Bärlauch schmeckt nach Frühling pur. Bärlauchpesto selber machen geht so einfach und schnell.

Vorbereitungszeit 10 Min.

Zubereitungszeit 5 Min.

Gesamtzeit 15 Min.

DU BENÖTIGST ZWEI EINMACHGLÄSER  
MIT CA. 170 ML FASSUNGSVERMÖGEN

Portionen: 4 Personen

### ZUTATEN

- 100 ml Rapsöl, neutral von sehr guter Qualität
- 75 g Bärlauch
- 50 g Parmesan frisch gerieben
- 50 g Pinienkerne
- 1 Knoblauchzehe nach Belieben
- 1/2 TL Salz
- 1/4 Schwarzer Pfeffer

### ANLEITUNG

#### Schritt 1

Zuerst die 50 g Pinienkerne in einer beschichteten Pfanne auf mittlerer Stufe ohne Fett anrösten. Vorsicht, erst tut sich gar nichts und dann werden sie ruckzuck dunkel, also immer ein Auge drauf haben.

#### Schritt 2

50 g Parmesan in kleine Würfel schneiden, die Knoblauchzehe schälen und grob würfeln. Die 75 g Bärlauchblätter sehr gründlich waschen. Im Anschluss gut trocknen (am besten in einer Salatschleuder) danach grob schneiden.

#### Schritt 3

100 ml Rapsöl, den gewürfelten Parmesankäse, die gerösteten Pinienkerne, die gewürfelte Knoblauchzehe (nach Belieben), 1/2 TL Salz und ein 1/4 TL schwarzer Pfeffer in einen hohen Rührbecher eben und fein pürieren.

#### Schritt 4

Danach nach und nach bei laufendem Pürierstab die Bärlauch-Stücke hinzu geben, ebenfalls fein pürieren und mit der Öl-Käse-Masse währenddessen vermengen.

#### Schritt 5

Wenn das Pesto fertig ist, in 2 Stück abgekochte Schraubgläser / Twist-Off-Gläser mit ca. 170 ml Fassungsvermögen einfüllen.

Text: Tanja Pöhn

**VERKAUF MONTAGE REPARATUR  
VON MARKISEN UND ROLLLÄDEN**

**AUSTAUSCH  
VON MARKISENTÜCHERN**

**NACHRÜSTUNG  
VON ANTRIEBSMOTOREN**

**BESCHATTUNG  
VON WINTERGÄRTEN UND  
TERRASSENDÄCHERN**

**SONNENSCHUTZ KÖNIG**  
Hauptstraße 64 • 94253 Bischofsmais  
Tel.: 0151 - 25253889  
Mail: sonnenschutz-koenig@web.de

# Süßer Frühling - Erdbeer-Rhabarber-Kuchen



## Zutaten für 1 Blech

- 375 g Mehl
- 200 g Butter
- 200 g Zucker
- 3 Eier
- 4 TL Backpulver
- 1 Prise Salz
- 1 TL abgeriebene Zitronenschale

## Für den Belag:

- 250 g Erdbeeren
- 500 g Rhabarber
- 500 ml Milch
- 2 Pck. Vanille-Puddingcreme

## Zubereitung

### Schritt 1

Butter und Zucker mit den Schneebesen des Handrührers schlagen, bis eine cremige Paste entsteht. Dann die Eier nach und nach zugeben und schaumig rühren. Salz, Zitronenschale, Mehl und Backpulver ebenfalls zufügen und alles zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten.

### Schritt 2

Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Den Backofen auf 200 °C Ober-/Unterhitze (Umluft: 180 °C) vorheizen.

### Schritt 3

Jetzt kommt der Belag dran. Dafür bereitest du als erstes die Früchte vor: Erdbeeren waschen, putzen und klein schneiden. Rhabarber waschen, Enden mit einem scharfen Messer abschneiden und die harte Haut entfernen. Ebenfalls in mundgerechte Stücke schneiden. Puddingcreme und Milch in eine Rührschüssel geben und mit den Schneebesen des Handrührers kräftig verquirlen. Vorbereitete Früchte untermischen.

### Schritt 4

Teig gleichmäßig auf dem Backblech verteilen und mit dem Teigschaber glattstreichen. Fruchtfüllung mit einem großen Löffel fleckenweise draufgeben und dann zu einer gleichmäßigen Schicht verbinden.

### Schritt 5

Kuchen in der Mitte des Backofens ca. 40 Minuten backen. Aus dem Ofen holen und auf dem Backblech auskühlen lassen.

Text: Tanja Pöhn

FRISCHE UND QUALITÄT.  
FREUNDLICHER SERVICE.

JEDEN TAG  
IN IHRER NACHBARSCHAFT

**E**DEKA **Oswald** ... ein Genuss.

[www.edeka-oswald.de](http://www.edeka-oswald.de) Deggendorf Kirchberg

# Kramheller

## HOLZ & DESIGN.

Kramheller Holz & Design  
Am Hang 1  
94253 Bischofsmais  
Tel.: 0 99 20/90 23 60  
Mobil: 01 70/1 66 06 28  
[www.kramheller-holz-design.de](http://www.kramheller-holz-design.de)

Werkstatt:  
Geiersthaler Straße 11  
94244 Geiersthal / Altnußberg

- Beratung & Planung
- kompletter Innenausbau
- Altbausanierung
- eigene Fertigung
- Fenster & Türen in Holz und Kunststoff
- Innentüren
- Treppen
- Balkone
- Küchen
- Möbel
- Fußböden

**55 Jahre  
Druckqualität**

verlag druckerei

**ebner**

**Design und Druck  
aus Deggendorf**

.offsetdruck .digitaldruck .mailings  
.broschüren .bücher .geschäftsdrucke

Schauflinger Str. 15  
94469 Deggendorf  
0991 / 98 29 40 - 40  
[info@verlag-ebner.de](mailto:info@verlag-ebner.de)

**verlag-ebner.de**

# Notdienste der St. Hermann Apotheke Bischofsmais April / Mai 2025

Dienstag, 08.04. 2025, 08:30 Uhr bis Mittwoch, 09.04.2025, 08:30 Uhr

Freitag, 02.05.2025, 08:30 Uhr bis Samstag, 03.05.2025, 08:30 Uhr

Samstag, 17.05.2025, 08:30 Uhr bis Sonntag, 18.05.2025, 08:30 Uhr

Montag, 26.05.2025, 08:30 Uhr bis Dienstag, 27.05.2025, 08:30 Uhr

Die allgemeine Einteilung (auch umliegender Apotheken) ist unter [www.blak.de/notdienstsuche](http://www.blak.de/notdienstsuche) tages-/wochenaktuell einsehbar.

Angaben ohne Gewähr.

Quelle: Bayerische Landesapothekerkammer, 81675 München

## Schnelle Hilfe im Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxen: in den Krankenhäusern Zwiesel und Deggendorf

in ernsten akuten Fällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste: Wochenende / Feiertage [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

WANN	WAS	WO
Fr, 04.04.2025 19:30 Uhr	<b>Generalversammlung Bayerischer Wald-Verein Sektion Bischofsmais</b> mit Ehrungen	Landgasthof „Hirmonshof“
Sa, 05.04.2025 9:00 - 12:00 Uhr	<b>4. ILE-Ausbildungsmesse</b> in Kirchberg i. W.	St. Gotthard Grund- u. Mittelschule Kirchberg i. W.
So, 06.04.2025 16:00 - 18:00 Uhr	<b>Blutenburger Osterspiel - Szenische Passionslesung</b> des Böbracher Biberbrettls Eintritt frei, um Spenden für die Theatergruppe und die Kirche wird gebeten.	Pfarrkirche Bischofsmais
Di, 08.04.2025 16:00 - 19:30 Uhr	<b>Blutspenden des BRK</b>	Grundschule Bischofsmais
Sa, 12.04.2025 19:00 Uhr	<b>CSU Starkbierfest</b> Einlass ab 18:00 Uhr, Auftritt von Bruder Robert, lustige Sketche und Einlagen, Musik: Waidler Schneid - Tischreservierungen unter 09920/8327 möglich!	Landgasthof „Hirmonshof“
So, 13.04.2025 10:00 - 11:30 Uhr	<b>Palmsonntag - Gottesdienst</b> in Bischofsmais Palmenweihe beim Rathaus, anschließend Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche.	Pfarrkirche Bischofsmais
Mo, 14.04.2025 15:00 - 16:30 Uhr	<b>Ostereierfärben ohne Farbe - Ferienprogramm</b> Info u. Anmeldung bei Verena Stündler, pro Kind 5,00 €; Vereinskinder 3,00 €	Baderhaus
Do, 17.04.2025 19:30 - 22:00 Uhr	<b>Gründonnerstag - Gottesdienst</b> in Bischofsmais Heiliges Amt; anschließend Anbetung im Pfarrsaal	Pfarrkirche Bischofsmais
Fr, 18.04.2025 10:00 - 11:00 Uhr	<b>Karfreitag - Kinderkreuzweg</b> in Bischofsmais	Pfarrkirche Bischofsmais
Fr, 18.04.2025 10:00 - 12:00 Uhr	<b>Fischverkauf des ASV Hochbruck</b>	Rathaus
Fr, 18.04.2025 15:00 - 18:00 Uhr	<b>Karfreitag - Gottesdienst</b> in Bischofsmais Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu; anschließend Anbetung im Pfarrsaal bis ca. 18:00 Uhr	Pfarrkirche Bischofsmais
Sa, 19.04.2025 19:00 - 20:30 Uhr	<b>Karsamstag - Osternachtsfeier</b> in Bischofsmais mit Speisensegnung	Pfarrkirche Bischofsmais

# VERANSTALTUNGEN & TERMINE

WANN	WAS	WO
So, 20.04.2025 08:30 – 09:30 Uhr	<b>Ostersonntag – Gottesdienst</b> in Bischofsmais Hochfest der Auferstehung des Herrn – Heiliges Amt mit Speisensegnung	Pfarrkirche Bischofsmais
Mo, 21.04.2025 08:30 – 09:30 Uhr	<b>Ostermontag-Gottesdienst</b> in Bischofsmais Heiliges Amt	Pfarrkirche Bischofsmais
Mo, 21.04.2025 13:00 Uhr	<b>Frühlingswanderung des Bay. Waldverein</b> Steinbruchweg in Lalling, Rundweg ca. 7,5km – leichte Tour Anmeldung bei Karin Ganserer 0175/88 18 81 0	Abfahrt (Fahrgemeinschaften) Dorfplatz Bischofsmais
Fr, 25.04.2025 19:30 – 22:00 Uhr	<b>GANG &amp; BRIMBORIUM BAVARIA – Konzert</b> Liedermacher unterwegs... Wolfgang Pfeuffer alias GANG und Brimborium Bavaria. Eintritt: 15 €, AK 21 € Kartenvorverkauf in der Tourist-Info	Baderhaus
Mi, 30.04.2025 14:00 Uhr	<b>Maibaumaufstellen</b> in Hochdorf Treffpunkt: bei der Wartner Halle	Hochdorf
Mi, 30.04.2025 15:00 Uhr	<b>Maibaumaufstellen</b> in Seiboldried Treffpunkt: Seiboldrieder Dorfplatz	Seiboldried
Mi, 30.04.2025 17:00 Uhr	<b>Maibaumaufstellen</b> in Bischofsmais	Rathaus
Do, 01.05.2025 09:30 Uhr	<b>Jahrtag des Heimat- und Trachtenvereins Hirmonstaler</b> 09:30 Uhr Kirchengzug ab Landgasthof Hirmonshof 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Hermann	Landgasthof „Hirmonshof“
Do, 01.05.2025 19:00 – 19:30 Uhr	<b>Maiandacht</b> in Bischofsmais	Pfarrkirche Bischofsmais
Fr, 02.05.2025 19:00 Uhr	<b>Maiandacht</b> in der Schochertkapelle bei Bischofsmais	Schochertkapelle
So, 04.05.2025 09:30 Uhr	<b>Jahrtag der Feuerwehren</b> in Habischried 10:00 Uhr Gottesdienst in der Stephanus-Kapelle in Habischried	Habischried
So, 04.05.2025 13:30 – 17:00 Uhr	<b>Kaffee und Kuchen</b> in Hochdorf gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen	Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf
Do, 08.05.2025 19:00 – 19:30 Uhr	<b>Maiandacht</b> in Bischofsmais	Pfarrkirche Bischofsmais
So, 11.05.2025 10:00 – 12:00 Uhr	<b>Muttertagsmatinée</b> in Bischofsmais mit dem <b>Trio Woidwind</b> . Die Mütter werden mit einem Gläschen Sekt und Kuchen verwöhnt. Eintritt frei; um Spenden wird gebeten.	Baderhaus
Di, 13.05.2025 19:00 – 20:00 Uhr	<b>Fatima-Gottesdienst</b> in Bischofsmais – St. Hermann	Wallfahrtskirche St. Hermann
Fr, 16.05.2025 19:30 Uhr	<b>JUST FOR FUNK – Konzert</b> Junge Musiker aus Vilshofen präsentieren Jazz, Pop und Funk. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten	Marktplatz im Kurpark
So, 18.05.2025 10:00 – 11:30 Uhr	<b>Hl. Erstkommunion</b> in Bischofsmais	Pfarrkirche Bischofsmais
So, 25.05.2025 18:00 Uhr	<b>Maiandacht</b> in der Degenhardkapelle bei Bischofsmais	Degenhardkapelle
Mi, 28.05.2025 08:15 – 11:00 Uhr	<b>Felderbittgang</b> in Bischofsmais mit anschließender Hl. Messe in St. Hermann (10:00 Uhr)	Wallfahrtskirche St. Hermann
Do, 29.05.2025 08:30 – 09:30 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt – Gottesdienst</b> in Bischofsmais	Pfarrkirche Bischofsmais
Do, 29.05.2025 11:00 Uhr	<b>Hallenfest der FFW Bischofsmais</b> in Bischofsmais	Feuerwehrgerätehaus der FFW Hochdorf u. Bischofsmais
Do, 29.05.2025 19:00 – 19:30 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt – Maiandacht</b> in Bischofsmais	Pfarrkirche Bischofsmais
So, 01.06.2025 09:30 Uhr	<b>Jahrtag des Soldaten- u. Kriegervereins</b> in Bischofsmais 09:30 Uhr Aufstellung und Kirchengzug ab Gasthof „Alte Post“ 10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche Bischofsmais	Gasthof „Alte Post“
So, 01.06.2025 13:00 – 17:00 Uhr	<b>Kaffee und Kuchen</b> in Hochdorf gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen	Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf